

Jeden Monat neu!

Goslarer Programm

Unterwegs in Goslar, Harz und Umgebung

9/2022

Konzert Schulkor Ratsgymnasium © GOSLAR marketing gmbh, Foto: Stefan Schiefer



1100
WO KAISER IHR
HERZ VERLIEREN
STADTJUBILÄUM GOSLAR 922-2022

ALTSTADTFEST – Zentrale Jubiläumsveranstaltung

mit verkaufsoffenem Sonntag

7. – 11. September



**Bestens gerüstet
für draußen!**

**Großes Sortiment an
Berg-, Wanderschuhen
und Outdoorbekleidung.
Wir rüsten Sie richtig aus!**

www.schuhhaus-stietzel.de



stietzel

Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz



Verlag August Thuhoff



MÄRCHENWALD

**Neue Sensation:
Riesentrampolin!
Streichelzoo**



38667 Bad Harzburg
Nordhäuser Str. 1a
Tel. (05322) 3590

Alle Märchenhäuser vertont!

Öffnungszeiten: täglich von 10.00 – 19.00 Uhr



www.maerchenwald-harz.de

BROCKENHAUS A

Mordsharz

14.09.-17.09.2022

EIN FESTIVAL, DREI LÄNDER, VIER STÄDTE

14.09. Wernigerode

15.09. Goslar

16.09. Nordhausen

17.09. Walkenried

Donnerstag, 15.09.2022
Kaiserpfalz Wintersaal Goslar

18:00 Uhr

Antti Tuomainen / Peter Lontzek
„Das Elch Paradoxon“

19:30

Jens Henrik Jensen / Dietmar Wunder
„Oxen. Noctis“

21:00 Uhr

Christine Brand & LightsOutOrchestra
„Der Unbekannte“

HARZER HAMMER
DER KRIMIPREIS 2022

Sachdienliche Hinweise unter
www.mordsharz-festival.com

LiteraturFestivalHarz



**Guten Tag, liebe
Bürgerinnen und Bürger
aus Goslar und der
Umgebung, liebe Gäste,**

der Harz lockt im September mit einem vielfältigen Angebot:

Ein besonderes Highlight im September ist das Altstadtfest – Zentrale Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 1100-jährigen Stadtjubiläums der Kaiserstadt Goslar. Für die Besucher gibt es ein abwechslungsreiches Musikprogramm, vielfältige gastronomische Angebote, etliche Aktionen und einen verkaufsoffenen Sonntag.

Um historische Traktoren dreht es sich beim Hoffest in Wöltingerode. Zum kurzweiligen Event gehören am 10. und 11. September auch ein Rockkonzert, ein Feuerwerk sowie ein Freiluft-Gottesdienst.

Wer gerne wandert, kann vom 9. bis 18. September an den HarzerWanderwochen teilnehmen, beim Zehn-Teiche-Marathon wird beispielsweise die Fitness auf die Probe gestellt.

Zu einer geführten Geo-Tour durch und über den Iberg lädt das HöhlenErlebnisZentrum am 18. September ein. Am selben Tag spielen Ensembles des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode klassische Werke im Bürger- und Miniaturenpark Wernigerode.

Ein großer Besuchermagnet mit überregionaler Strahlkraft ist der alljährliche Klostermarkt Walkenried am 24. und 25. September. Mehr dazu finden Sie auf Seite 19.

Ansgar Heise,
Geschäftsführer des Verlags August Thuhoff

Goslarer Programm

Impressum

Herausgeber: Verlag August Thuhoff GmbH & Co. KG
Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar · Tel. 05321 23214 · Fax 05321 1304
www.das-goslarer-programm.de

Redaktion/Anzeigenverwaltung: C. Spenke
corinna.spenke@thuhoff.de

Anzeigenberatung: Corinna Spenke Tel. 05321 23214
Michael Nachtweh Tel. 0160 1507337

Redaktionsschluss: immer der 10. des Vormonats

Das Programm erscheint monatlich und ist kostenfrei.

Partner: GOSLAR marketing gmbh · www.goslar.de

Satz & Layout: Heise Medienwerk GmbH & Co. KG, F. Raguse
Lagerstraße 7, 18055 Rostock

Druck: QUBUS media GmbH · Beckstraße 10 · Hannover · Tel. 0511 94670-0

Beiträge mit Verfasseramen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotografien u.a. Materialien wird keine Haftung übernommen.

Keine Gewähr für Richtigkeit der Programminweise.

© 2022 by Verlag August Thuhoff, Goslar



Tauts
DIE GENUSSARCHITEKTEN

Öffnungszeiten
Frühstück
Mo-So & Feiertag 7 – 11 Uhr
Abendessen
Mo-So & Feiertag
17.30 – 23 Uhr
Küche bis 20.30 Uhr
Frühstücksbuffet 8,- €
Abendbuffet 34,- € (Kinder 17,- €)
Weitere Informationen
unter 05322 - 7878 90

Nordhäuser Straße 1
38667 Bad Harzburg
www.tauts.de



Steinberg Alm
Zum Rammelsberg

frisch und regional

WILD-SPEZIALITÄTEN
aus 100% Harzer Wildfleisch
Wildsalami, Rehschinken,
durchwachsender oder fetter Speck,
Räucherschinken, Wildfilet u.v.m.

Goslar · 0 53 21/685 65 24 · www.steinbergalm.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
Impressum/Kontakt	2
Goslar	
Veranstungstipps	4 + 5
Stadtführungen	6
Altstadtfest Goslar	7
Poetry Slam „Stadtgeschichte/n“	8
Internationales Musikfest – Programm	9
34. Internationale Goslarer Klaviertage	9
Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten	10
23. Hoffest in Wöltingerode	11
Ausstellungen	12 + 13
Stadtplan Goslar	14 + 15
„Da Vinci“-Tage in der Harzklinik Goslar	16
Harz und Umgebung	
Klangminiaturen im Bürgerpark Wernigerode	17
Oberharzer Bergwerksmuseum	17
Tag des Geotops - HöhlenErlebnisZentrum	18
Klostermarkt Walkenried	19
Veranstaltungen in der Umgebung	20 + 22
Hahnenklee-Bockswiese	
Stadtplan	23
Veranstaltungstipps	24
Hobby und Sport	25
HarzerWanderWochen – Programm	26 + 27
Gut zu wissen	28



WELTKULTURERBE
RAMMELSBERG
MUSEUM & BESUCHERBERGWERK

EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

Bergtal 19 | 38640 Goslar | Tel. (05321) 750-0 | www.rammelsberg.de



BAUMANNS- und HERMANNSHÖHLE
IMPOSANTE TROPFSTEINWELT

Täglich geöffnet von
9:30 bis 16:30* Uhr!
*letzter Einlass

Alle Informationen finden
Sie auf unserer Homepage

www.harzer-hoehlen.de

Blankenburger Straße 35 // 38889 Oberharz am Brocken // OT Rübeland



Bergbaumuseum „Lautenthals Glück“

*Fahrt mit
Grubenbahn
und Erzahn*

Lautenthal, Wildemanner Str. 15-21, Tel. 05325/4490
aktuelle Öffnungszeiten siehe www.lautenthals-glueck.de



UNESCO im
WELTERBE HARZ

OBERHARZER BERGWERKSMUSEUM
in Clausthal-Zellerfeld

**KULTURGESCHICHTE UND TECHNIK
ERLEBEN UND VERSTEHEN**

- Museum und Schaubergwerk, Museumsführungen täglich um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr sowie nach Reservierung
- Eigenständige Besichtigung von Teilen des Schaubergwerks, Welterbe-Monument Otiliae-Schacht mit Tagesförderbahn
- Buchungsservice geführte Touren in die Oberharzer Wasserwirtschaft

Weitere Infos unter Tel. 05323 / 989 50 und auf www.bergwerksmuseum.de

Foto: Stefan Sobotta



FRÜHER UNTER STROM. HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de

Wir freuen uns auf IHREN Besuch bei uns, lassen Sie sich elektrisieren!
Ohne unsere Künstler/innen fehlt was in unser aller Leben.

Regelmäßige Veranstaltungen im September

jeden Freitag (nicht am 9.9.)

- 17 Uhr Museumsufer Freitagskickoff mit Live-Musik

Veranstaltungshighlights im September

bis 4. September

- Goslar – Internationales Musikfest, s. Seite 9

Donnerstag, 1. September

- 16 Uhr Goslarsche Höfe – HofCafé, Ausstellungseröffnung „Goslar – Collagen und Unschärfen“, Hans-Jürgen Rappmann – Hobbyfotograf

2. bis 4. September

- Goslar und Wolfshagen – H. E. Steinway-Festival

Samstag, 3. September

- 11 Uhr Schmuckgalerie Schlicht, Am Mönchehaus-Museum, 1-jähriges Bestehen

Sonntag, 4. September

- 15 Uhr Burg Vienenburg, Schattentheater mit Musik, Theater Silberborn, „Ja, sind wir denn alle noch zu retten?“, Infos www.burg-vienenburg.de

- 17.30 Uhr Frankenberger Kirche, Gospelkirche

7. & 8. September

- 9 Uhr Harzlinik, „da Vinci“-Tage, s. Seite 16

7. bis 11. September

- Altstadtfest in Goslar, s. Seite 7

8. bis 18. September

- 34. Internationale Goslarer Klaviertage, s. Seite 9

9. bis 11. September

- PP Kaiserpfalz Nord, Energie- und Wirtschaftsmeile

10. & 11. September

- Kloster Wöltingerode – Wölti unter Dampf, Hoffest auf dem Klostergut, s. Seite 11



SONDERAUSSTELLUNG

„1100 Jahre Goslar – Mit Erfolg gebaut“

06. 06. - 20. 11. 2022



1 Museum und Besucherbergwerk Rammelsberg

2 Kaiserpfalz

3 Goslarer Museum



BÖTTCHER
 Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
 Uhrmachermeisterwerkstatt
 Regine und Gerhard Wilde | Hokenstr. 5 | 38640 Goslar | Tel. 05321 23 0 28
 www.boettcher-wilde.de | goslar@boettcher-wilde.de

Sonntag, 11. September

- Innenstadt, Tag des Offenen Denkmals
- 11 Uhr Rammelsberg, Tag des Offenen Denkmals, Vortrag mit Führung „Die Tagesanlagen des Rammelsbergs – Eine Baugeschichte in 3D“

Donnerstag, 15. September

- 18 Uhr Kaiserpfalz, „Mordsharz“, s. Anzeige Seite 2
 Infos www.mordsharz-festival.com

Samstag, 17. September

- 10 Uhr Goslarsche Höfe, Familien-Flohmarkt
- 18 Uhr Oker, Schützenplatz, Oktoberfest

Sonntag, 18. September

- Tag des Geotops
 10.15, 11.15, 14.15 u. 15.15 Uhr, Rammelsberg, Familien-Aktionsführungen, Anm. info@rammelsberg.de
- 18 Uhr Kulturkraftwerk, 4. Kultursalon on Tour

Mittwoch, 21. September

- 18 Uhr Kulturmarktplatz Raum Arcachon, Vortrag „Zwischen den Stühlen? Die Reichsstadt Goslar im Zeitalter der Konfessionalisierung (1552-1648)“, Clemens Cornelius Brinkmann

Freitag, 23. September

- 17 Uhr Museumsufer SOLID PUNCH, siehe Seite 8

Samstag, 24. September

- Rammelsberg, Jubiläumsball

Sonntag, 25. September

- 11 Uhr Rammelsberg, Sonntags-Matinee „Was der Oberbergmeister Roeder 1813 noch nicht ahnen konnte – Ein Streifzug durch die Erdschichte der Rammelsberger Lagerstätte“, Dr. Klaus Stedingk
- 11.30 Uhr Mönchehaus-Museum: Vergabe Kaiserring-Stipendium für junge Kunst 2022 an Christian Holze

Mittwoch, 28. September

- 18 Uhr Kulturmarktplatz Raum Arcachon, Vortrag „... tönt jetzt vom Greifwerk Arbeitsklang“ – Goslar im Zeichen der Industrialisierung

Freitag, 30. September

- ab 17 Uhr Goslarsche Höfe, Afrika-Fest
- 20 Uhr Kulturkraftwerk, Duo Luna-Tic – Heldinnen! Olli & Claire spielen Antigone.fast.

*Anmeldung erbeten
 Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!
 Stand 10.8.2022



Mittwoch bis Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr haben wir geöffnet.
 Genießen Sie in blumiger Umgebung das Ambiente unseres Scheunencafés.
 Lange Str. 30 | 38871 Abbenrode | Tel. 039452 9256



34. Internationale Goslarer Klaviertage
 8. bis 18. September 2022
 Leitung: Prof. Rudolf Meister (Mannheim) – Mitarbeit: Ok-Hi Lee
 Infos unter www.klaviertage-goslar.de und auf Seite 9.



Kulturforum
 Seesen e.V.

Programm 2022/23

- 06.10.2022** **Martin Zingsheim** - Comedy
 Do. 20 Uhr, Aula „aber bitte mit ohne“
- 04.11.2022** **Matthias Deutschmann** - Kabarett
 Fr. 20 Uhr, Aula „Mephisto-Consulting“
- 17.11.2022** **Robert Kreis** - Musik + Kabarett
 Do. 20 Uhr, **Jacobson-Haus** „Ein Abend mit Robert Kreis“
- 02.02.2023** **Christoph Sieber** - Kabarett
 Do. 20 Uhr, Aula „Mensch bleiben“
- 18.02.2023** **5. Seesener Lachnacht**
 Sa. 20 Uhr, Aula „Ladies Special“ mit Ole Lehmann, Carmela de Feo, Dagmar Schönleber, Helene Mierscheid und Mia Pittroff
- 11.03.2023** **Brass Band Berlin**
 Sa. 20 Uhr, Aula „Musik mit Witz, Charme & Frack“
- 12.05.2023** **Andreas Rebers** - Kabarett
 Fr. 20 Uhr, Aula „rein geschäftlich“
- 06.06.2023** **Alfons** - Kabarett
 Di. 20 Uhr, Aula „Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze?“

Fast alle Veranstaltungen um 20:00 Uhr in der Aula im Schulzentrum Seesen unter den jeweils geltenden Hygienevorschriften
Vvk-Stellen: Seesen: Buchhandlung Isabella Beier, Jacobsonstr. 33, Seesener Beobachter, Lautenthaler Str. 3, Seesen, im Internet und bei allen Reservierungsvorverkaufsstellen.



www.kulturforum-seesen.de
www.facebook.com/kulturforum.seesen



Goslar marketing gmbh
(Tourist-Information)
Historisches Rathaus
Markt 1, Goslar
Tel. 05321 78060
www.goslar.de



Öffnungszeiten im September

Mo – So

10.00 – 17.00 Uhr

Stadtführungen

Treffpunkt: ● Nagelkopf am Rathaus, ● Schuhhof, ● Domvorhalle-Wallstraße, ● Kaiserpfalz, ● Brunnen Frankenberg Plan, ● St.-Stephani-Kirche, ● PP Osterfeld, ● PP Kaiserpfalz Nord, ● Brunnen Marktplatz

Tausend Schritte durch die Altstadt

Erleben Sie einen geführten Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern. Lassen Sie sich von Fachwerkromantik und kaiserlichen Bauten inmitten der UNESCO-Welterbestätte verzaubern ● täglich 10.30 Uhr (2 Std.)

Spaziergang am Nachmittag – Begeben Sie sich auf einen geführten Rundgang durch die historische Altstadt. Entdecken Sie malerische Fachwerkgassen und imposante Bauwerke bei einem Streifzug durch das UNESCO-Weltkulturerbe. ● Mo – Sa 14.30 Uhr (1,5 Std)

Führung durchs historische Rathaus – Begeben Sie sich auf eine Reise durch verschiedene Baustile und Epochen. Bestaunen Sie den „Sternenhimmel“ auf der Rathausdiele. Das mittelalterliche Rathaus mit Versammlungssaal und Sitzungsraum wurde zwischen 1295 und 1326 errichtet und immer wieder umgebaut und erweitert. ● täglich 11.30 und 14 Uhr

Vom Harz in die Welt – Führung durch das Welterbe-Infozentrum im historischen Rathaus. ● freitags und samstags, 13.45 Uhr (30 Min.)

1., 2. + 30.9. GPS-Krimi-Stadtspiel „Die Goseknacker in geheimer Mission!“ – Spektakulärer Bankraub beim Goslarer Mittelaltermarkt! Opa Goseknacker wird zwar gefasst, kann aber die Beute vorher noch gut verstecken. In mehreren Teams geht's mit GPS-Geräten und den geheimnisvollen „Postkarten“ auf die Suche durch die Goslarer Altstadt zu versteckten und einzigartigen Highlights der Stadt. ● 14 Uhr (2-3 Std.)

2.9. Henker Caspar Kruse III. Ein unehrlicher Beruf – Henker. Erfahren Sie etwas über das Leben des Henkers, über Folter und Richten. Für Kinder unter 16 J. nicht geeignet! ● 19 Uhr (2 Std.)

3.9. Von Wasser und Erz – Goslar im Fluss – Erfahren Sie Interessantes über den Zusammenhang von Gose, Abzucht und Bergbau und deren Einfluss auf die Entwicklung der Stadt. Mit Blick in die Lohmühle. ● 11 Uhr (2 Std.)

3.9. Zeitreise – Goslar um 1700 mit Kaufmann Berthold – Lassen Sie sich in eine Zeit entführen, als das Leben eine echte Herausforderung war, als Geld, Falschgeld, Maße und Gewichte den Handel erschwerten. ● 18 Uhr (1,5 Std.) ***

9. + 23.9. Unterwegs mit der Frau des Nachtwächters – Erleben Sie die faszinierende Atmosphäre in den abendlichen Gassen der Altstadt und hören Sie wahre, sagenhafte, humorvolle Geschichten aus Goslars Geschichte. Anschl. Umtrunk. ● 20.30 Uhr (1,5 Std.)

10.9. „Goseanna“ – Bierkultur mit Leidenschaft „Auf den Spuren der Goslarer Gose“ erleben Sie nicht nur Stadtgeschichte, sondern werden Sie zum Bierkenner unseres einheimisch gebrauten Bieres. Fachwerkromantik und Bierhistorie, sowie der Genuss einer frisch gezapften Gose werden Sie begeistern. ● 16 Uhr (2 Std.)

10.9. Hexen, Mönche und Halunken – Wollten Sie schon immer einmal etwas über die Vertreibung der Mönche, vom geheimnisvollen Versuch der Erstürmung des Rathauses oder von den Gräueltaten während der 3-jährigen schwedischen Besetzung hören? ● 19 Uhr (ca. 1,5 Std.)

11.9. Jüdisches Leben in Goslar – Stadtrundgang zur Geschichte der jüdischen Gemeinde mit Besuch des seit 400 Jahren bestehenden Judenfriedhofs (Kopfbedeckung für Herren erforderlich). ● 11 Uhr (2 Std.)

16.9. Hexen – Vom Wahn zum Mythos

Kommen Sie mit auf einen Rundgang durch die malerische Oberstadt mit Historie und "heimlicher Hexerei". Folgen Sie den Spuren der Hexenverfolgung zur Zeit der Renaissance und lauschen Sie Legenden zum Hexenmythos. ● 17.30 Uhr (1,5 Std.)

17.9. Art Walk – Kunstspaziergang durch Goslar – Lassen Sie sich auf diesem Streifzug von der Kunst und ihren Geschichten inspirieren und verzaubern. Inkl. Besichtigung des Mönchehaus Museums. ● 11 Uhr (2 Std.)

17.9. „Lecker Speys un lange Danz“ – Vergnügliche Stadtführung mit allerlei Lustigem, Interessantem und Süffisantem zum Thema Essen und Trinken im Mittelalter (inkl. kl. Umtrunk). ● 14 Uhr (2 Std.)***

24.9. Mit der Frau des Kupferschmieds durch die Unterstadt – Wo roch es nach frisch gegerbtem Leder und wo wurde heißes Metall gegossen? Wie wohnten Kupferschmied, Fuhrmann oder Brauer? ● 16.30 Uhr (1,5 Std.)

30.9. Ganz schön gruselig – das Mittelalter wird lebendig! Folgen Sie Mönch Wilfried auf seinem heimlichen Gang durch die Altstadt. Hören Sie wie Recht und Ordnung durchgesetzt wurden. Beisskatze, Schandpfehl-, Folter und Hexen gehörten zum Leben. ● 20.30 Uhr, (1,5 Std.)

Tickets für die Führungen erhalten Sie online unter www.goslar.de. Die Karten für die Stadtführungen erhalten Sie in der Tourist-Information. Ab 6 Teilnehmer telef. Anmeldung erbeten. Tel. 05321 780621

Besondere Führungen

Kaiserpfalz Goslar

Führungen um 11 + 15 Uhr oder auf Anfrage, Tel. 05321 704513

Weltkulturerbe Rammelsberg

Besucherbergwerk, Bergtal 19, täglich 9–18 Uhr

Der Roeder-Stollen: Feuer und Wasser, 10–16 Uhr

Mit der Grubenbahn vor Ort: Bergbau im 20. Jahrhundert, 10.30–16.30 Uhr

Vom Erzbrocken zum Konzentrat: Führung durch die Rammelsberger Erzaufbereitung, täglich 11+14 Uhr

Aus klein wird groß! – Spurensuche im Bergwerk: Familienführung immer samstags um 11.15 Uhr und 14.15 Uhr, sonntags um 14.15 Uhr

Rundgang durch die Sonderausstellung: in der Zeit von 9–18 Uhr

Museumshäuser: in der Zeit von 9–18 Uhr Voranmeldung empfohlen: Tel. 05321 750-0

Perspektivwechsel: Fahrt mit dem Schrägaufzug – Führungsdauer 0,5 Std.

Zinnfigurenmuseum in der Lohmühle

Goslar, Am Museumsufer 1

Jeden ersten Samstag um 15 Uhr: Führung durch die Lohmühle – Die einzige von ehemals über 40 vorhandenen Mühlen an Gose und Abzucht.

Anmeldung erforderlich. Weitere Führungen nach Absprache möglich, Tel. 05321 25889

7. bis 11. September

Altstadtfest – Zentrale Jubiläumsveranstaltung mit verkaufsoffenem Sonntag



Altstadtfest, Marktplatz, Foto: GOSLAR marketing gmbh

Im September findet ein besonderes Highlight des 1100-jährigen Stadtjubiläums statt! Zum „Altstadtfest – Zentrale Jubiläumsveranstaltung“ vom 7. – 11. September 2022 werden alle Bürger, Vereine, Unternehmen, Institutionen sowie nationale und internationale Besucher herzlich eingeladen den Geburtstag der Stadt gemeinsam gebührend zu feiern. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit 11 Eventflächen, 8 Bühnen und über 50 Live-Acts wird durch ein vielfältiges gastronomisches Angebot in der ganzen Innenstadt begleitet, wie z.B. ein Weindorf im Innenhof des Großen Heiligen Kreuzes.

Dass Goslar bunt, international und vielfältig ist, zeigt sich auch durch die zahlreichen Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften, die sich während des Altstadtfestes mit Ständen und Aktionen auf dem Schuhhof präsentieren werden. Besucher sind herzlich eingeladen vor Ort neue Eindrücke und Erfahrungen aus anderen Kulturen zu sammeln. Genau diese können auch bei der auf dem Domplatz stattfindenden Energie und Wirtschaftsmeile gewonnen werden. Ortsansässige Unternehmen sind dahin eingeladen, um sich untereinander auszutauschen zu Themen wie Ausbildungsplätze, Arbeitsplatzchancen oder Geschäftspartnerschaften auszutauschen.

Auf den Spuren des Mittelalters können Besucher auf dem Mittelaltermarkt im Neuwerksgarten wandeln und spannende Handwerksvorführungen, Show-Kämpfe, mittelalterliche Musik und ein authentisches gastronomisches Angebot erleben. Auch für Kinder wird ein buntes Programm geboten, z.B. auf der Kaiserpfalzweiese.

In diesem Jahr feiert nicht nur die Stadt Goslar 1100-jährigen Geburtstag, sondern auch der Goslarer



Konzert Neuwerksgarten; Foto: GOSLAR marketing gmbh, Stefan Schierer

Welterbe-Status feiert in diesem Jahr 30-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund präsentieren sich auf einer Welterbemeile mit Energie- und Wirtschaftsmeile auf dem Domplatz andere deutsche Welterbestätten mit Informationsständen für einen regen Erfahrungs- und Erlebnisaustausch.

Musikalische Programm-Highlights

Offiziell wird das Altstadtfest am Mittwoch, 7. September, um 18.30 Uhr mit einem Bierfassanstich eingeleitet, bevor um 19 Uhr der erste Live-Act auftritt. Mit „Waterloo – A Tribute to Abba“ werden die Zuschauer auf eine Zeitreise in die goldenen 70er Jahre genommen. Am Donnerstag, 8. September, feiert die Band „Me and the heat“ ab 19 Uhr eine Caribbean Party auf dem Marktplatz und sorgt somit für Urlaubsstimmung und gute Laune. Am Freitag, 9. September, können Besucher sich auf gleich vier Power-Bands freuen, die mit ihnen gemeinsam das Wochenende einläuten. Los geht es um 14 Uhr mit der Band „Brazzo Brazzone“, die mit ihren Grooves für jede Menge Spaß sorgen. Um 17 Uhr verzaubern die 50 Sängerinnen und Sänger von „Pop Chor’n Goslar“ ihr Publikum mit Gitarre, Bass und Cajon. Um 19 Uhr geht es auf eine Zeitreise in die 50er Jahre mit „The Rockhouse Brothers“, die vom SAT.1 Frühstücksfernsehen als „Beste Studio-Band der Welt“ ausgezeichnet wurden und Rock’n’Roll mit zeitgenössischen Party-Hits kombinieren.

Ein besonderes Highlight zum 1100-jährigen Stadtjubiläum ist der Auftritt der Hannoveraner Band „Marquess“ um 22 Uhr, die mit ihren spanischen Hits wie „Vayamos Companeros“, „El Temperamento“ oder „Arriba“ seit vielen Jahren als international erfolgreichste Musik-Acts Deutschlands nicht mehr aus der Sommer-Playlist wegzudenken sind.

Am Samstagabend, 10. September, spielt die Live-Band „Bäm“, bestehend aus zwei Sängerinnen, einem Sänger und einem Rapper, einen geballten Mix aus R’n’B, Dance, Soul, Hip Hop und Rocksongs. Am Sonntagnachmittag, 11. September, ist „Penny’s Jukebox“ mit einem großen Repertoire von Schlager bis Oldies zu sehen.

Der Sonntag lädt zudem zu einem Shoppingbummel durch die Goslarer Innenstadt ein, denn von 13 Uhr bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte ihre Türen. Zudem ist am 11. September auch der Tag des Offenen Denkmals, zu dem unterschiedliche Einrichtungen ein besonderes Programm anbieten. So wird es z.B. vier kostümierte Stadtführer geben, die Interessierte durch die Rathausdielen führen.

Weitere Informationen gibt es unter www.goslar.de und www.1100jahre.goslar.de.

23. September, Freitags-Kick-Off, Museumsufer

SOLID PUNCH – „alles bleibt anders“

Die 5 Musiker von SOLID PUNCH aus Bockenem waren erneut kreativ und haben ihr neues Album „alles bleibt anders“ aufgenommen. Stammten bei den ersten beiden CD's „Gefühlsvertont“ (2015) und „Alles ist möglich“ (2018) noch alle Songs aus der Feder von Angela Hübner, so waren diesmal auch Linda Achilles und Lauritz Hübner am Songwriting beteiligt. Die 3. CD mit 10 neuen selbst komponierten deutschsprachigen Songs ist seit April auf dem Markt. Bereits eine Woche nach Erscheinen wurde die 1. Single „Schmerz“ ausgekoppelt und ging in der Hildesheimer Hitparade bei Radio Tonkuhle an den Start. „Schmerz“ entstammt wie die meisten Songs einem persönlichen Hintergrund. Die Sängerin Angela leidet seit vielen Jahren an einer chronischen Schmerzkrankung. Sie hat ihre Gefühle in diesem Song verarbeitet, in dem sie beschreibt, dass sie ihr Leben nicht vom Schmerz bestimmen lassen will. Eine „Kampfansage“ an den Schmerz.



Natürlich hat und hatte die Pandemie auch Auswirkungen auf SOLID PUNCH. So konnten in den vergangenen 2 Jahren nur 3 Konzerte gespielt werden. In 2022 sind es bis jetzt immerhin schon wieder 6 Konzerte. Dennoch wurde diese Phase positiv genutzt und z.B. die Position am Keyboard und den Backingvocals mit Linda Achilles neu besetzt. Im letzten Jahr lag der Fokus dann ganz auf dem Songwriting sowie der Produktion der neuen CD. Erhältlich ist die neue CD „alles bleibt anders“ für 10 € bei den Bandmitgliedern sowie bei allen Konzerten und per eMail bestellbar unter solidpunchbockenem@gmail.com. ■

14. Oktober, 19.30 Uhr, Rammelsberg/Alte Schlosserei

„STADTGESCHICHTE/N“ – Der Poetry Slam zum Stadtjubiläum

Dichterschlacht mit vier Poet*innen über zwei Lese-Runden mit den Moderatoren Henning Chadde und Henrik Szanto

1100 Jahre Goslar. 1100 Jahre bewegte und bewegende Geschichte. 1100 Jahre Stadtgeschichte. Angereichert mit einer unendlichen, einmaligen Perlenschnur historischer Ereignisse, Einmaligkeiten und Epochen bewegenden Impulsen. Vor allem aber neben der Historie bereichert durch jede Menge Stadtgeschichten. Vielfältig, bunt, eigen und lebensbejahend. Und nicht selten überaus kurios. Denn was sollen dem zugeneigtem – und zugereistem – Goslar-Besucher dieser Tage die Schlagworte „Mundloch“, oder „Tscherpermahzeit“ sagen? „Frosch“, „Stollen“ und „Glockenspiel“ gehen ja noch, aber was bitteschön ist ein „Arschleder“? Und erst ein „Wasserknecht“? Beim Poetry Slam „Stadtgeschichte/n“ laden vier Poet*innen aus dem deutschsprachigen Slam-Raum zu einer ebenso kurios poetischen Reise quer durch die Schlaglichter und Schlagworte Goslars ein.

Beginn: 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)

Eintritt: 16 € / ermäßigt 13 €

Eine Veranstaltung vom Weltkulturerbe Rammelsberg in Kooperation mit „Macht Worte!“ – der hannoversche Poetry Slam. ■



**13. August bis
4. September**

Informationen | Tickets
www.musikfest-goslar.de

MUSIC FOR FUTURE

Donnerstag, 01. September, 19.00 Uhr

Kurgastzentrum Braunlage, Dr. Kurt-Schröder-Pro-
menade 3, Eintritt 25 €/ 20 €*
17.30 Uhr „Natur“ | Führung durch die Nationalpark-
Ausstellung

Fanfare for Hope | Open Air Konzert

BRASSerie | Björn Bein und Manuel Viehmann
(Trompete), Matthias Berkel (Horn), Konstantin Päß-
ler (Posaune), Karl Berkel (Tuba)

Leopold Mozart: Konzert für Alphorn und Orchester
Nicolai Rimsky-Korsakov: Hummelflug sowie
Medleys von **Louis Armstrong, Chuck Mangione, Joy
Fleming, Deutsch Rock u.v.m.**

Freitag, 02. September, 19.00 Uhr

Kaiserpfalz Goslar, Eintritt von 10 €/ 8 €* bis 40 €/ 35 €*
Pastorale und Heimweh

Konzert der Hans-Joachim Tessner-Stiftung
Staatsorchester Braunschweig, Leitung: **Srba Dinić**,
Johannes Krebs (Violoncello)
Ludwig van Beethoven: 6. Sinfonie op. 68 „Pastorale“

Antonín Dvořák: Konzert für Violoncello und Orchester

Samstag, 03. September, 19.00 Uhr

Weltkulturerbe Rammelsberg, Schlosserei, Bergtal 19,
Goslar, Eintritt 25 €/ 20 €*
Windsor | British Again

Gregory Bennett Walmsley (Violoncello)
Lauma Skride (Klavier)
Cellosonaten von **Benjamin Britten, Edward Elgar**,
Ralph Vaughan Williams und Frank Bridge

Sonntag, 04. September, 17.00 Uhr

Weltkulturerbe Rammelsberg, Schlosserei, Bergtal 19,
Goslar, Eintritt 25 €/ 20 €*
Ra'anana | Bach x 2

Silver-Garburg Piano Duo | Sivan Silver & Gil Garburg
Lucja Madziar und Agnes Izdebska-Goraj (Violine),
Boris Faust (Viola), **Johannes Krebs** (Cello)
J. S. Bach: Konzerte für zwei Klaviere BWV 1061,
BWV 1062 sowie Kammermusik von **C. Saint-Saëns/
C. Debussy und F. Schubert**

8.–18. September

34. Internationale Goslarer Klaviertage



Meisterkurs unter der künstlerischen Leitung von Prof.
Rudolf Meister (Mannheim).

Seit Beginn im Jahr 1989 haben die renommierten
Goslarer Klaviertage nichts von ihrem Reiz verloren
und bieten Klassikfreunden jedes Jahr im September
mit ihren Konzerten einen Musikgenuss höchster Qua-
lität. Talentierte Pianistinnen und Pianisten aus aller
Welt erhalten 11 Tage lang bei Prof. Rudolf Meister
den letzten Schliff und präsentieren ihr Können in zwei
Abschlusskonzerten, davon eines mit Orchester.

Programm:

Samstag, 10. September, 18 Uhr

Ratsgymnasium Goslar
Eröffnungskonzert mit Prof. Rudolf Meister

Sonntag, 11. September, 11 Uhr

Kulturkraftwerk Goslar
Matinee: Kinder- und Jugendkonzert

Freitag, 16. September, 18 Uhr

Kreistagssaal des Landkreises Goslar
1. Abschlusskonzert der Teilnehmer

Sonntag, 18. September, 18 Uhr

Kaiserpfalz Goslar
2. Abschlusskonzert der Teilnehmer/1. Kaiserpfalkonzert
3 Klavierkonzerte von Mozart, Fauré und Mendelssohn
Bartholdy

Karten Abendkasse o. Vorverkauf: TfN-Servicecenter Hil-
desheim, Goslarsche Zeitung, Tourist Information Goslar
Organisatorische Leitung seit 2015: Kontaktstelle Musik
– Stadtmusikrat Goslar e.V. in Kooperation mit der Stadt
Goslar und dem Landkreis

Weitere Infos unter: www.klaviertage-goslar.de

Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten

Aufgrund der aktuellen Geschehnisse kann es jederzeit zu geänderten Öffnungszeiten kommen.

Interaktive 360 Grad 3D-Rundgänge www.goslar.de/tourismus/webcams-videos/360-grad-3d-rundgaenge

Bergfried Burg Vienenburg

Burgweg 2, Sa, So Feiertag 10–18 Uhr
Wanderpass Stempelstelle

Eisenbahnmuseum Vienenburg

Bahnhof, Do–So 15–17 Uhr

Glas und Holzstudio im Großen Heiligen Kreuz

Hoher Weg 7, Mo bis Sa 10–18 Uhr

Glockenspiel Marktplatz

9, 12, 15 und 18 Uhr

Goslarer Museum

Königstr. 1, Di–So 10–17 Uhr Tel. 05321 43394

Großes Heiliges Kreuz mit Kunsthandwerkerstübchen

Hoher Weg 7, Mi–Sa 11–17 Uhr geöffnet

Heimatemuseum Vienenburg

Schulstr. 24 a, zurzeit geschlossen

Huldigungssaal im Goslarer Rathaus

geschlossen, nur im Rahmen einer Rathausführung ist der Blick durch eine Glasscheibe ins Original möglich

Jäger-Erinnerungsstätte

Militärhistorisches Museum der Stadt Goslar

Großes Heiliges Kreuz, Hoher Weg 7

Mi und Sa 11–13 Uhr, Tel. 05321 42842

Kaiserpfalz und Ulrichskapelle

Kaiserbleek 6, Ausstellung zum Wanderkaisertum, zur Kaiser- u. Pfalzgeschichte Goslars, Di–So 10–17 Uhr

Klosterkirche Grauhof

So und Feiertag von 15–17 Uhr, an anderen Tagen
Anmeldung telefonisch unter 0151 15578636

Krypta Riechenberg – Gut Riechenberg

Mai bis Okt: Di 15 Uhr (nur mit Führung), Tel. 05321 21712,
Treff: Rosenpforte in der südlichen Klostermauer

Nordturm der Marktkirche

Besteigung des Nordturms
täglich 11–17 Uhr, Tel. 05321 22922

Mönchehausmuseum für moderne Kunst

Ecke Mönchestr./Jakobistr., Di bis So 11–17 Uhr

St.-Annen-Haus

Glockengießerstr. 65, Das Haus kann besichtigt werden, wenn die Gartenpforte geöffnet ist.

Stubengalerie

Abzuchtstr. 4, Di bis Fr 11–13 und 15–18 Uhr,
Sa 11–13 und 14–17 Uhr, So 11–13 Uhr

UNESCO-Weltkulturerbe RAMMELSBURG

Kulturhistorisches Museum und Besucherbergwerk

Bergtal 19, tägl. 9–18 Uhr (Gruppen)

Info u. Anm. 05321 7500, www.rammelsberg.de

Welterbe-Infozentrum

Markt 1, 10–17 Uhr täglich

Zinnfiguren-Museum

in der Lohmühle, Am Museumsufer 1,
10–17 Uhr, Mo geschl.

Zwinger-Museum

Thomasstr. 2, mit Voranmeldung ab 20 Personen,
Tel. 05321 43140

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!

3. September, 15 Uhr, Innenstadt

Christopher-Street-Day

Der Christopher-Street-Day (kurz: CSD) ist ein Fest, Gedenk- und Demonstrationstag für die gesamte queere Community. Er steht für Sichtbarkeit, Akzeptanz, Vielfalt und Aufklärung. Initiiert vom Jugendforum des Landkreis Goslar, haben wir es uns, nach einem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr, erneut zur Aufgabe gemacht, die Community in unserer (eher ländlich geprägten) Region zu repräsentieren und zelebrieren, sowie die Möglichkeit für solidarische Vernetzung zu bieten. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bündnisprogramms „Demokratie Leben!“ startet die traditionelle bunte Parade am Samstag, den 3. Sept. um 15 Uhr am Hauptbahnhof Goslar und verläuft durch die Goslarer Altstadt. Um ca. 16.15 Uhr findet im Anschluss eine Kundgebung am Jakobikirchhof Goslar mit spannenden Gästen und Infotischen von unterschiedlichen (queeren) Organisationen der Region statt. ■

LUST MIT EINEM „DA VINCI®-ROBOTER“ SELBER ZU OPERIEREN?
An einer Trainingspuppe

WANN?
Mittwoch, 07. September 2022, 9:00–16:00 Uhr
Donnerstag, 08. September 2022, 9:00–18:00 Uhr

Hier geht es zum da Vinci-Film

„Da Vinci“-Tage auf dem Gelände der Asklepios Harzkllinik Goslar

- Medizin-High-Tech aus den USA, erstmals in der Harz-Region im Einsatz
- Prof. Dr. med. Tung Yu Tsui, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, und sein Team zeigen Ihnen, wie da Vinci® funktioniert
- Für schonende minimalinvasive Eingriffe

ASKLEPIOS
HARZKLINIK GOSLAR

Asklepios Harzkllinik Goslar
Kösliner Str. 12 • 38642 Goslar
Tel.: +49 5321 44-0 • Fax: -1415

Kulturkraftwerk Harz-Energie



Der September im Kulturkraftwerk: Es sind noch Karten erhältlich!

Gleich am Monatsanfang, am 1. September gastiert Lisa Fitz im Goslarer Kulturkraftwerk – hier sind alle Karten bereits verkauft. Doch für die weiteren Veranstaltungen der Goslarer Kleinkunstfreunde sind noch genügend Karten vorhanden – nicht hingehen heißt, etwas verpassen.

Nun schon zum vierten Mal ist die Kult-Mix-Show „Kultursalon on Tour“ am 18. September im Kulturkraftwerk HarzEnergie zu Gast. Präsentiert und organisiert wird die Show von dem Klavierkabarettisten und Entertainer Daniel Helfrich. Er hat wieder ein abwechslungs- und pointenreiches Programm zusammengestellt. So viel sei verraten: Zu erleben ist eine vielfach ausgezeichnete grandiose Vollblutsängerin und -künstlerin, die anderen aus dem Bauch heraus ihre Stimme leiht und Publikum und Kritiker gleichermaßen begeistert. Ferner kommt ein „sprachgewaltiger Bühnenberserker“, er zerrt in dunkle Abgründe und wandelt gleichsam mit seinem Publikum im fröhlichsten Blödsinn. Die perfekte Mischung aus Musik und Kabarett gelangt dem nächsten Künstler, mit



seinen wunderbaren Songs, geistreichem Humor und wildem Schabernack. Last but not least berichtet ein Lieblingenkel und Hobbyphilosoph von Irrungen und Wirrungen. Die Suche nach sich selbst ist einfach ein Muss für jeden Comedy-Fan.

Am 30. September wird's dann klassisch – vielleicht doch nicht ganz. Zu Gast ist wieder einmal das begeisterte Damenduo Luna Tic aus der Schweiz. Olli & Claire bringen die Antigone auf die Bühne. Fast. Zu erleben sind jedenfalls Mademoiselle Olli aus Ost-Paris und Claire aus Berlin in ihrem neusten KlavierAkrobatikLiederKabarett – ohne Akrobatik, dafür mit Sophokles. Zum ersten Mal widmen sie sich einer klassischen Tragödie und somit auch – meinen sie zumindest – dem Ernst des Lebens. Die Lieder werden griechisch, das Klavier zur Antiquität, Olli spielt die Hauptrolle und Claire philosophiert sich premierenreif. Der Blick hinter die Kulissen zweier Heldinnen der besonderen Art: Urkomisch, voller Temperament und furchtbar tragisch ...

Karten, weitere Informationen und Geschenkgutscheine unter www.kulturkraftwerk-harzenergie.de, sowie in allen Reservix-Vorverkaufsstellen, in der Konzertkasse im GZ-Pressnhaus und der Tourist-Info am Marktplatz.

10. und 11. September in Wöltingerode 23. Hoffest in Wöltingerode



In Wöltingerode sind zum 23. Mal die Trecker los! Unter dem Motto: „Wölti unter Dampf“ können Besucher ein Wochenende lang auf dem Klostergelände historische Landmaschinen, Oldtimer und Feuerwehr-Fahrzeuge in Aktion erleben. Die kurzweilige Veranstaltung auf dem Klostergut in Wöltingerode ist ein Pflichttermin für Besucher der Region, Harz-Reisende und Familien, die gemeinsam eine großartige Zeit verbringen möchten. Im Mittelpunkt stehen die historischen Landmaschinen und Feuerwehren, die den Hof in ein erlebnisreiches Freilichtmuseum verwandeln. Hier haben die Besucher die Gelegenheit, sich von den Ausstellern über die beeindruckenden



Maschinen der Zeitgeschichte informieren zu lassen. Mindestens ein Foto wert sind auch die historischen Pflüge und der Spritzenwagen im Einsatz. Höhepunkte sind die großen Treckerparaden. Diese finden am Samstag und Sonntag jeweils um 13 Uhr statt. Wer sich neben den PS auch für die Spezialitäten aus der 1682 ins Leben gerufenen Brennerei interessiert, dem seien die kostenlosen Brennerei-Führungen mit Verkostung ans Herz gelegt. Für das leibliche Wohl sorgt das kulinarische Angebot auf dem Kloster-Marktplatz. Der Kunsthof Vienenburg e.V. wird ebenfalls wieder mit einer Vielfalt an kunsthandwerklichen Präsentationen vertreten sein. Auch die neuen Pächter des Klostergutes werden sich vorstellen. Musikliebhaber können sich auf ein Konzert am Samstagabend freuen. Unter dem Konzerttitel „A tribute to DireStraits & Bon Jovi“ werden große Hits der Rockgeschichte live in Wöltingerode zu hören sein. Das große Finale ist das im Anschluss stattfindende Feuerwerk.

Am Sonntagmorgen um 10 Uhr findet außerdem im Innenhof ein Freiluft-Gottesdienst statt. ■

Mönchehaus Museum Goslar

Mönchestr. 1

bis 18.9. Unverwüstlich.

Werke von Kristina Schuldt 2012 – 2022



© Kristina Schuldt / VG Bild-Kunst

Die Leipziger Malerin malt großformatige Alltags-szenarien mit kraftvollen, selbstbewussten Figuren. Meist handelt es sich um Frauen. Sie strahlen „Empowerment“ aus. Ihre kräftigen Beine verleihen ihnen Standfestigkeit. Die sichtbaren Körperteile sehen aus wie glänzende Röhren und erinnern an Maschinen. Die Malerei von Kristian Schuldt erzählt von menschlichen Beziehungen, von Frauen- und Männerrollen, von digitaler und analoger Welt oder von unserem Umgang mit der Natur. Kristina Schuldt (*1982 in Moskau, aufgewachsen in Neubrandenburg) studierte von 2004-2009 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Von 2010 bis 2012 war sie Meisterschülerin von Neo Rauch. Sie lebt und arbeitet in Leipzig.

bis 18.9. Chronicles of Disappearance



Isolation Waldstück 2022 © Fabian Knecht

Die Ausstellung folgt den Spuren verschwindender Landschaften. Ökosysteme wie der Wald, mit ihrer bemerkenswerten Fähigkeit zu Wachstum und Leben, zeigen sich aktuell von ihrer fragilen Seite und offenbaren, wie verletzlich sie gegenüber äußeren Einflüssen sind. Aufgeladen mit Emotionen, Geschichten und Erinnerungen, sind sie dennoch den Folgen anthropogenen Wirkens ausgeliefert. Die Werke der acht Künstler: innen setzen sich mit Zeichen des Seins, des Vergehens und des Neuanfangs auseinander.

25.09.22 – 29.01.23

Christian Holze – Kaiserringstipendiat 2022

Christian Holze verbindet verschiedene künstlerische Kategorien zu Hybriden. Seine Recherchethemen sind die Schnittstellen zwischen Kunst, Technologie und Wirtschaft. In seiner Arbeit erforscht er nicht nur die Zusammenhänge dieser drei Themengebiete, sondern



© Christian Holze, courtesy: Reiter Galerie Berlin/Leipzig

stellt Fragen zu Urheberschaft, Kommodifizierung und Kopie in der bildenden Kunst. Darüber hinaus verbinden Holzes Werke das kunsthistorische Gedächtnis der Betrachterinnen und Betrachter mit der Omnipräsenz der Warenbildwelt im digitalen Zeitalter und tarnt sich dabei selbst als Metaprodukt ■

Weltkulturerbe Rammelsberg Museum

& Besucherbergwerk, Bergtal 19

**Digitale Ausstellung – BilderWechsel – Architektur-
fotografie von Albert Renger-Patzsch und Stefan Sobotta**

– Erleben Sie in der Sonderausstellung „BilderWechsel“ den Wandel der Zeit. Wir zeigen was war und wie es jetzt ist. Interaktiv können Sie alte und neue Fotos überlagern und in die Details des Zeitwandels eintauchen. Fotografie hält die Zeit fest im Bild. Einen kurzen Ausschnitt der Zeit. Es ist ein konservierter Augenblick von dem was ist. Fotografie kann aber auch den Wandel in der Zeit zeigen, wenn der Fotograf zu einem späteren Zeitpunkt von demselben Ort, am selben Standort mit demselben Bildwinkel eine Fotografie macht. Jedes Foto steht für sich, aber zusammen erzählen sie im Vergleich eine Geschichte von der Veränderung. Doch nicht nur die Bilder wechseln zwischen den Jahren 1953 und 2020. Weitere historische Fotografien und Texte machen den BilderWechsel zu einer lebendigen Geschichte. BilderWechsel ist dadurch mehr als deckungsgleiche Fotopaare. BilderWechsel schaut hinter die Mauern der gegenwärtigen Ansicht und trägt zum Verständnis des authentischen Ortes bei.

bis November – Doris Marten: „Formationen im Rhythmus der Zeit“

Die Berliner Künstlerin Doris Marten transformiert mit ihrer Malerei Vinylschalplatten in farbintensive Rundbilder. Mehr als 1000 Tonträger verwandelte die Künstlerin in den vergangenen vier Jahren mit der für ihr Werk so typischen Linienstruktur von akustischen in visuelle Datenträger. An mehreren Stahlwänden in der ehemaligen Erzaufbereitungsanlage formieren mehrere Hundert Arbeiten der Serie SOUND AND VISION zu farbintensiven Kompositionen. Die Schalplatte als Bildträger symbolisiert für die Künstlerin die phänomenologischen Gemeinsamkeiten von Malerei und Musik. Innerhalb der vierteiligen Kompositionen funktioniert jedes Einzelbild als ein Farb- und Tonwert inmitten des endgültigen Ensembles wie ein Akkord im gesamten Konzert. Vitriole, die man in dem stillgelegten Bergwerks besichtigen kann, inspirierten die



Formation im Rhythmus der Zeit, Doris Marten, © Weltkulturerbe Rammelsberg

Künstlerin zu neuen Editionen in Petrolblau und -grün, Weiß und Orange. Zur Person: Doris Marten ist 1971 in München geboren. Sie studierte Malerei in Nürnberg, Berlin und Paris und wurde 1998 Meisterschülerin von Rolf-Gunter Dienst. Sie erhielt zahlreiche Preise und Stipendien (DAAD, Studienstiftung des deutschen Volkes) und realisierte umfangreiche Ausstellungen sowie Kunst am Bau-Aufträge und ist mit ihren Arbeiten u.a. in der Sammlung des Deutschen Bundestages und der Sammlung Westlotto vertreten. ■

Weltkulturerbe Rammelsberg Museum

& Besucherbergwerk, Bergtal 19

und Kaiserpfalz Kaiserbleek 6

und Goslarer Museum Königstr. 1

bis 20.11. Sonderausstellung zum Stadtjubiläum –
1100 Jahre Goslar – mit Erfolg gebaut



1100 Jahre Goslarer Stadtgeschichte. Bergleute, Kaiser, Dichter und Kaufleute prägten über Jahrhunderte hinweg die Stadt und ihre Entwicklung. Die gemeinsame Geschichte der Stadt und des Rammelsberges, seit 1992 gleichwertige Teile eines gemeinsamen Weltkulturerbes, zeigt sich vielerorts im gesamten Stadtgebiet – mitunter unmerklich und dennoch präsent. ■

Stubengalerie Stoetzel-Tiedt

Abzuchtstr. 4 (Nähe Rathaus am Museum)

bis 9.10. Helge Leiberger – Intense Links

Malerei – Zeichnung – Skulptur

Helge Leiberger ist ein Ausnahmekünstler, als vielfach ausgezeichnete, weltweit in Ausstellungen präserter Maler, Bildhauer und Performance-Künstler zählt er zu den renommiertesten deutschen Künstlern unserer Zeit und wir dürfen stolz sein, seine Werke hier in Goslar zu zeigen. Uns verbindet mit Helge Leiberger bereits eine lange Zeit der Zusammenarbeit, so ist diese Ausstellung bereits die sechste, die wir gemeinsam gestalten. Auch zwei unvergessliche Performances mit dem Künstler haben bereits in Goslar stattgefunden. Kaum ein Künstler versteht es wie Helge Leiberger sowohl Energie, Rhythmus und Bewegung, aber auch Spannung im Innehalten oder die Kraft in der Ruhe in seinen Arbeiten festzuhalten. Seine mit schwungvollem Strich auf dem Papier oder der Leinwand eingefangenen Figuren faszinieren durch ihre ungeheure Ausdrucksstärke, ihre unvergleichliche Präsenz. Ob voller Lust und Lebensfreude oder voller Leid und Wut, Helge Leiberger versteht



es, den Betrachter zu fesseln, ihn herauszufordern in seinem Mitfühlen, seiner Leidenschaft, seiner puren Lebensfreude, seiner kaum zu bändigenden Kraft. In den Galerieräumen präsentieren sich verschiedene Themen des Künstlers: Musiker, Pferde, mit den Elementen ringende Männer und Frauen, ero-

tische Paare, selbstbewusste Figuren und akrobatische Tänzer finden sich in den Arbeiten des genialen Malers.

Im Galeriegarten den Sommer über:

Rainer Scheer – Eleganz der Linie

Nicht nur aus Marmor, sondern aus einer ganzen Reihe exquisiter Steine hat der Bildhauer Rainer Scheer die Skulpturen erschaffen, die den Sommer über im Garten der Galerie präsentiert werden. Klassische Eleganz trifft auf weiche Linien, der Stein scheint sich in seine Form zu schmiegen. Der Steinbildhauer erschafft Skulpturen, die unserer Fantasie Raum lassen und dabei etwas Lebendiges, fast Organisches in sich zu haben scheinen. So fügen sie sich bestens ein in die kleine Oase aus dunklem Blattgrün und altem Holz. ■



Museumsverein Goslar e.V.

Großes Heiliges Kreuz, Hoher Weg, Zugang Worthsantenwinkel 12 (An der Abzucht)

Am Tag des Offenen Denkmals, Sonntag, 11. September, lädt der Museumsverein Goslar e.V. zur Besichtigung der Historischen Sammlung Brieg in die Brieger Stube im Großen Heiligen Kreuz ein. Geöffnet ist von 13 bis 16 Uhr. Es gibt Informationen zu den Exponaten und Führungen durch die Sammlung. ■

Zinnfiguren-Museum in der Lohmühle

Am Museumsufer 1

Geschichte kann so spannend sein!

In einem historischen, restaurierten Gebäude inmitten der Altstadt von Goslar tauchen Sie ein in die winzige Welt der Zinnfiguren.



In den Ausstellungen über das Weltkulturerbe: Altstadt Goslar, Bergwerk Rammelsberg und Oberharzer Wasserwirtschaft treffen Sie auf Kaiser, Bischöfe, Bergleute, Frauen, Männer, Kinder- und sie erzählen Ihnen ihre Geschichte. Sie zeigen Ihnen z. B. wo sie wohnen, was sie arbeiten, welche Traditionen sie haben, wie sie feiern und tanzen. Spannend und abwechslungsreich sind die Ausstellungen: Märchen, Literatur in Zinn und die Sonderausstellungen „Die Welt der Ritter – ohne Fehl und Tadel?“ und „Höher. Schneller. Zinn.“.

Gießen und Bemalen einer eigenen Zinnfigur machen den Besuch zu einem Erlebnis.

Aktuelle Infos: www.zinnfigurenmuseum-goslar.de ■

Internationale Schuhmode,
natürlich von...

stietzel
Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

www.schuhhaus-stietzel.de

**ETALL
&
eer**
Goldschmiedewerkstatt

Petersilienstr. 2 · 38640 Goslar · Tel. 05321 709550
Mo, Di, Do, Fr 09.30 – 13.30 und 14.30 – 18.00 Uhr
www.metallundmeer.de

Das Haus voller Lederwaren **6**

**Leder
Goslar**

Goslar
Schuhhof
Hokenstraße
Telefon
05321 · 2 30 68

33

**HEXEN
WERK**
Hier brodeln's

Restaurant „Hexenwerk“

HEXENBRUNCH

von 09.30 – 14.00 Uhr
(ab 11.30 Uhr mit warmen Speisen)

– Frühstücksbuffet, Mittags-Buffet und
Getränke inklusive

29,50 € pro Person

Tischreservierung empfohlen unter:
www.hexenwerk-harz.de oder Tel.: 05322 / 78789666
Nordhäuser Straße 1, 38667 Bad Harzburg



- 1** Kaiserpfalz, St. Ulrichkapelle
- 2** Siemenshaus
- 4** Mönchehaus-Museum
- 4** Goldschmiede Schlicht
- 5** Zinnfigurenmuseum/Lohmühle
- 6** Schuhhof/ Leder Goslar
- 7** Marktkirche
- 8** Bäckergildehaus
- 9** Brusttuch
- 10** Marktplatz mit Rathaus, Central und Historisches Café am Markt
- 11** Hubertus-Hof
- 12** Goslarer Museum
- 14** Schwarzes Schaf
- 15** Großes Heiliges Kreuz und Glas- und Holzstudio Pfeifer
- 16** Domvorhalle
- 17** St. Jakobikirche
- 18** Rosentor mit „Der Achtermann“
- 19** Neuwerkkirche
- 20** Ruine St. Georg
- 21** St. Stephani
- 22** Breites Tor
- 23** Färber-Gildehaus
- 24** St. Annen-Stift
- 25** Zwinger
- 26** Klauskapelle Bergmannshospital
- 27** Frankenberger Kirche
- 28** Kleines Heiliges Kreuz
- 29** Erzbergwerk Rammelsberg
- 30** Holzberg
- 31** Steinberg Alm
- 32** No.1 Mode Express
- 33** Bad Harzburg „Hexenwerk“
- 34** NailART
- 35** Metall & Meer
- 36** Fachvolk

11

Hubertus Hof

**Hotel Restaurant
Hubertus Hof**

Hotel *** Restaurant

Wallstraße 1
38640 Goslar
Tel.: 05321 23276
Fax: 05321 40909
info@hubertushof-goslar.de
www.hubertushof-goslar.de



10



Café AM MARKT

TORTEN · PRALINEN · KUCHEN

Entspannen Sie in einzigartiger Lage mit direktem Blick auf das Glockenspiel und zu Füßen des »Dukatenmännchens«. Genießen Sie täglich frische Torten und handgefertigte Pralinen, aber auch deftige Hausmannskost. Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 05321 20622 | host-gastronomie@t-online.de



Parkleitsystem
Parkbereiche / Routen

- Zentrum Nord
- Zentrum Süd
- Altstadt
- Kaiserpfalz
- Innenstadtring
- Informationstafeln
- Tourist-Information

1	Parkhaus Am Zentrum
2	Parkhaus Karstadt
3	Parkhaus bei C&A
4	Kornstraße
5	Kaiserpfalz Nord
6	Bähringerstraße
7	Merktstraße
8	Füllekuhle
9	Stadverwallung
10	Osterfeld
11	Hildesheimer Straße

Am Museumsufer 1
38640 Goslar
Tel. 05321 25889

Öffnungszeiten:
tägl. 10 – 17 Uhr, montags geschlossen

Das Museum ist für die ganze Familie geeignet.

5



14

RESTAURANT SCHWARZES SCHAF

Ihr Restaurant für gutes Essen in Goslar

Unsere Öffnungszeiten:
Täglich 17:00 bis 23.30 Uhr, Küche bis 21:30 Uhr (Mo. + Di. Ruhetag)
Sa. & So. Mittagstisch von 11:30 Uhr bis 14:15 Uhr

Spitalstraße 1 · 38640 Goslar
Tel. 05321 3195111 & 05321 1588
www.schwarzesschaf-goslar.de



32

No1 MODE

Anja Bosse
Inhaberin

Bäckerstr. 101
38640 Goslar
Tel. 05321 41112
Mobil 0171 7986842

Ich freue mich auf Ihren Besuch bei der No1 in Preis und Qualität!



34

NailART

MAREN MARKS
Bähringerstraße 36 in Goslar, Tel.: 05321/398944

Nagelmodellage Kosmetik Conture Make Up
Wimpernverlängerung Fußpflege Microblading

36

fachvo|k

fotostudio | butikk

Rosentorstraße 28 A | 38640 Goslar | Mo-Sa 10-18 Uhr
social fair | environmental friendly | small brands | photography

15

Das Glasstudio in Goslar

Heidrun Pfeifer · Hoher Weg 7a · 38640 Goslar · Tel. 0151 22363518
Im Innenhof des Großen Heiligen Kreuzes · Tel. 05321 3878477

30



HOLZBERG

Inh. C. Greb
Hokenstr. 13 · 38640 Goslar
Tel. 0 53 21 / 2 44 70
www.holzberg-dessous.de

4

Goldschmiede – Galerie SCHLICHT

Kim M. Schlicht
Goldschmied & Drechselmeister

am
mönchehaus
museum goslar

Jakobstraße 10 · 38640 Goslar · Tel. 05321 3197634
schlicht.kim@web.de · www.schlicht-schmuck.de
Instagram @schlicht.schmuck · Di – Sa 10.00 – 18.00 Uhr

7. und 8. September, „Da Vinci“-Tage in der Harzlinik Goslar

Schon mal mit einem Roboter operiert?



Es ist erstmals in der Harzregion im Einsatz und noch schonender für Patient:innen: Mit dem Operationssystem da Vinci® verfügt die Asklepios Harzlinik Goslar nun über die Möglichkeit, besonders schonende, „minimal invasive“ Operationen nur mit kleinem Bauchschnitt, mit Hilfe eines Roboters durchzuführen. Schon mal selbst operiert? Am Mittwoch, den 7. September (9 – 16 Uhr), und am Donnerstag, den 8. September (9 – 18 Uhr) können Bürger:innen den da Vinci-Roboter kennenlernen und damit selbst an

einer Simulations-Puppe „operieren“ – in einem Zelt auf dem Parkplatz der Asklepios Harzlinik Goslar, rechts vom Haupteingang, Kösliner Str. 12. Die Chirurgen führen hierbei die Eingriffe „laparoskopisch“, als sogenannte „Schlüsselloch-Operationen“ durch. Ein großer Bauchschnitt ist hierbei nicht mehr notwendig. Stattdessen erfolgt der Eingriff über mehrere kleinere Öffnungen in der Bauchdecke. Über diese führen Ärzt:innen die Operationsinstrumente und eine Kamera ein, bei den Da-Vinci-Armen funktioniert das genauso. Das Prinzip: Alle Arme werden von dem Chirurgen gesteuert, der an einer Konsole sitzt und den Operationsbereich bis zu 10fach bzw. 40fach vergrößert und in 3D sieht, er kann feinste Details erkennen. Dabei überwacht das 3D-Videosystem die Bewegungen. Das System überträgt alle Handbewegungen in kleinere, präzisere Bewegungen an die winzigen da Vinci-Instrumente im Körper des Patienten. ■

tfn – Theater für Niedersachsen – Hildesheim

Theater-Abonnements für den Harz

Auch in der kommenden Spielzeit ab September bietet das theater für niedersachsen Abonnements für den Harz an. Die Vorstellungen finden in Hildesheim statt, optional buchbar ist die Hin- und Rückfahrt mit dem Bus ab Clausthal-Zellerfeld oder Goslar und Bad Harzburg. Theaterinteressierte aus Goslar haben die Wahl zwischen dem Musiktheater-Abo mit Vorstellungen am Samstagabend und dem Sonntag-Nachmittag-Abo. Die erste Vorstellung des Musiktheater-Abos am Samstag, den 22. Oktober, um 19.30 Uhr, verspricht beste Unterhaltung: Die Operette „Die Perlen der Cleopatra“. Mit viel Klauke und sprühendem Witz wird hier die Geschichte der sagenumwobenen Cleopatra auf die Schippe genommen. Der Bus nach Hildesheim fährt um 18 Uhr vom Odeon-Theater Goslar ab und hält zusätzlich bereits um 17.45 Uhr am Bahnhof in Bad Harzburg. Das Abo umfasst insgesamt sechs Termine, unter anderem stehen noch die Familienoper „Alice im Wunderland“, die Oper „Gegen die Wand“ und das Musical „Wie man Karriere macht, ohne sich anzustrengen“ auf dem Programm. Das Sonntag-Nachmittag-Abo startet am 30. Oktober um 15 Uhr mit der Oper „Hamlet“. Der Bus zu dieser Vorstellung fährt um 13.30 Uhr am Odeon-Theater ab. Das Abo enthält noch fünf wei-



Foto: Elmar Witt

tere Vorstellungen aus der Sparte Musical und Schauspiel, zum Beispiel das Familienmusical „Sofies Welt“ oder die Komödie „Wer hat Angst vorm weißen Mann“. Auch für Theaterinteressierte aus Clausthal-Zellerfeld gibt es ein Abo mit Bustransfer vom ZOB. Es enthält fünf Vorstellungen aus den Sparten Oper, Schauspiel und Musical, jeweils sonntagnachmittags. Den Auftakt macht ebenfalls die Oper „Hamlet“ von Francesco Gasparini am 30. Oktober um 15 Uhr. Außerdem warten unter anderem das Musical „Goodbye, Norma Jeane – die letzte Nacht im Leben der Marilyn Monroe“ und die Schauspielkomödie „Wer hat Angst vorm weißen Mann“ auf das Publikum.

Die Abos sind im tfn-Service Center (Theaterstraße 6, 31141 Hildesheim), telefonisch unter 05121 16931693 sowie per Mail an service@tfn-online.de buchbar. ■

Klangminiaturen im Bürger- und Miniaturenpark „Kleiner Harz“ Wernigerode



Erleben Sie einen der schönsten Miniaturenparks Deutschlands mit mehr als 60 Harzer Sehenswürdigkeiten in einer faszinierenden Miniatur-Landschaft aus Zwerggehölzen, Felsen und Wasserläufen. Zwischen den Modellen, wie z.B. der Goslarer Kaiserpfalz, der Quedlinburger Stiftskirche oder dem Wernigeröder Schloss, schlängeln sich schnaubend die Harzer Schmalspurbahnen zum Mini-Brocken empor. Der anschließende Besuch des Bürgerparks mit seinen blühenden Themengärten, Spielplätzen, dem Tiergehege, der Minigolfanlage und den wunderschönen Blickachsen auf die Harzer Landschaft, runden Ihren Aufenthalt ab. Freuen Sie sich außerdem auf ein erlebnisreiches Programm, wie z.B. auf die „Klangminiaturen“. Am 18.09. spielen Ensembles des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode klassische Werke inmit-



ten der grünen Gärten des Parks. Machen Sie es sich auf den bereitgestellten Sitzplätzen oder auf einer Picknickdecke bequem und lauschen Sie den verschiedenen Klängen.

www.miniaturenpark-wernigerode.de

Oberharzer Bergwerksmuseum lockt mit vielfältigem Angebot

Das Oberharzer Bergwerksmuseum freut sich, seine Gäste wieder mit einem vielfältigen Angebot begrüßen zu dürfen. Täglich werden Führungen im Schaubergwerk um 11 und 14 Uhr angeboten, bei denen die Gäste mehr vom Arbeits- und Privatleben der Bergleute im Oberharz erfahren und auch einen Überblick über die Oberharzer Wasserwirtschaft erhalten. Wer sich keiner Führung anschließen möchte, kann selbstständig das historische Schaubergwerk erkunden. Durch die derzeitigen Umbauarbeiten ist der Ausstellungsbereich verkleinert. Die Eintrittspreise ohne Führung sind reduziert. Dennoch kann ein Großteil der Exponate besichtigt werden. Zu bestaunen ist das Schaudepot, das die umfangreiche Modellsammlung des Museums wandfüllend und informativ präsentiert. Es finden über-tägige Touren im UNESCO-Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft statt. Zusätzlich zu den öffentlichen Touren sind individuelle Buchungen möglich. Die Tagesförderbahn hat ihren Betrieb wieder aufgenommen. Fahrten zum Welterbe-Monument Otiliae-Schacht mit Führung und Erkundung der historischen Schachtanlage finden jeweils sonn- und feiertags um 11 und 14.30 Uhr oder nach individueller Buchung statt. Besonderes Highlight stellt das Wochenende rund um den „Tag des Offenen Denkmals“ dar. Am 10. und 11.



September findet ein Aktionsprogramm rund um den Otiliae-Schacht statt. Die Dampflokomotive Typ „Fabian“ fährt an diesen Tagen gemeinsam mit der Akku-/bzw. Diesellokomotive. Abfahrt vom Alten Bahnhof Clausthal jeweils zur vollen Stunde (Dampflokomotive) und zur halben Stunde (Akku-/Diesellokomotive). Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen durch Daniels Schlemmerbude gesorgt. Eine Hüpfburg ist wieder am Otiliae-Schacht aufgebaut. Am Samstag, den 10. Sept. findet die beliebte Erlebnis-tour Bremerhöhe statt. Das Fördergerüst wird bunt illuminiert. Als Highlight gibt es Nachtfahrten sowie Livemusik. Am Sonntag, den 11. Sept. wartet neben den Bahnfahrten ein vielfältiges Familienprogramm. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, erhalten Sie unter www.bergwerksmuseum.de

17. und 18. September, HöhlenErlebnisZentrum

Tag des Geotops 2022

Samstag, 17. September, 14.30 bis ca. 17.30 Uhr, Tour Lokaltermin Lichtensteinhöhle

Geführte Wanderung am Lichtenstein bei Osterode. Die etwa 5 km lange Wanderung führt durch die mit Buchenwald bedeckte Kulturlandschaft vorbei an Steinbruch und großen Erdfällen hin zur Burgruine Lichtenstein und weiter zur Lichtensteinhöhle – in der Bronzezeit einst ein Begräbnisplatz.

Treffpunkt: Parkplatz der Firma CASEA bei Osterode an der B 241

Eintritt: 10 € pro Person

Mitzubringen: Festes Schuhwerk, angemessene Kleidung, ggf. Wegzehrung.

Anmeldung erforderlich bis 15.09, 17 Uhr unter Tel. 05327-829 391 oder info@hoehlen-erlebnis-zentrum.de. Mindestteilnehmerzahl! Eine bestätigte Anmeldung unter Angabe der Zahl der Personen ist erforderlich.



Lokaltermin Lichtensteinhöhle, Foto: Brigitte Moritz, © HEZ

Sonntag, 18. September, 11 bis ca. 13 Uhr

Der Iberg: Steinalt – bewegt – herausragend

Geführte Geo-Tour durch und über den Iberg mit Stationen zu den Themen Geologie und Erdgeschichte, Altbergbau und heutigem Übertageabbau. Insgesamt 3 km mit Steigungen, Strecke: HEZ, Waldweg zum Abri, Pinge, Höhle alter Ausgang, Aussichtsplattform am Kalksteinbruch Winterberg. Anschließend Einkehr in der Cafeteria des HEZ möglich.

Treffpunkt: Kasse des HöhlenErlebnisZentrums (HEZ)

Eintritt: 10 € pro Person

Mitzubringen: Festes Schuhwerk, angemessene Kleidung, ggf. Wegzehrung. Bei Regen usw. wird eine Schlechtwettervariante durchgeführt.

Anmeldung erforderlich bis 17.09., 17 Uhr unter Tel. 05327-829 391 oder per E-Mail an info@hoehlen-erlebnis-zentrum.de.

Mindestteilnehmerzahl! Eine bestätigte Anmeldung unter Angabe der Zahl der Personen ist erforderlich.



Versteinerte Korallen Winterberg-Iberg-Massiv, Foto: Brigitte Moritz, © HEZ

Sonntag, 18. September, 14 bis ca. 15.15 Uhr

Alles steinalt – Mit Steinen durch die Erdgeschichte

Für Familien mit Kids ab 8 Jahren

Geführte Tour durch die Iberger Tropfsteinhöhle an 10 Untertage-Stationen, anschließend Einkehrmöglichkeit.

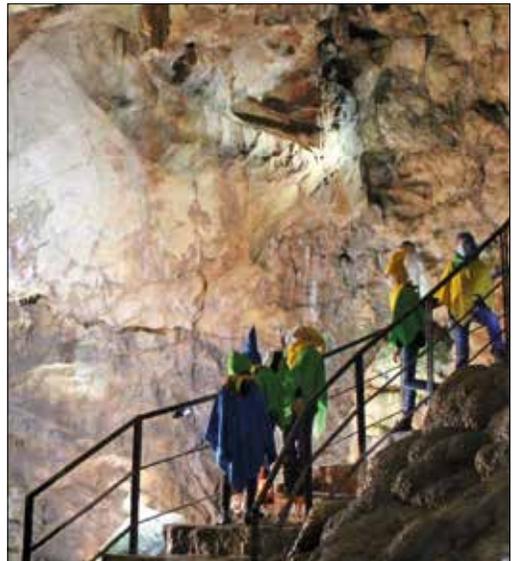
Treffpunkt: Kasse des HöhlenErlebnisZentrums (HEZ)

Eintritt: 10 € pro Person

Mitzubringen: Angemessene Kleidung, festes Schuhwerk

Anmeldung erforderlich bis 17.09., 17 Uhr unter Tel. 05327-829 391 oder info@hoehlen-erlebnis-zentrum.de. Bitte je Kind max. zwei Erwachsene.

Mindestteilnehmerzahl! Eine bestätigte Anmeldung unter Angabe der Zahl der Personen ist erforderlich. ■



Kinder in der Iberger Tropfsteinhöhle, © HEZ

Klostermarkt Walkenried findet wieder statt

Beliebtes Highlight: Der alljährliche **Klostermarkt** in Walkenried ist ein großer Besuchermagnet mit über-regionaler Strahlkraft und findet in diesem Jahr am 24. und 25. September statt.

Seit 2008 bieten Ordensgemeinschaften aus ganz Deutschland und anderen europäischen Länder jährlich am 4. Septemberwochenende vor der beeindruckenden Kulisse des ehemaligen Zisterzienser-kloster Walkenried eine bunte Produktpalette aus klösterlicher Werkstatt, Küche, Keller und Garten an. Der Klostermarkt mit seinem abwechslungsreichen Rahmenprogramm ist aber nicht nur ein Fest für Leib und Seele, sondern auch ein Forum für ökumenische Begegnungen und Gedankenaustausch zwischen klösterlichen Marktstandbetreibenden sowie Besucherinnen und Besuchern.

Zu den Organisatoren gehören das ZisterzienserMu-seum Kloster Walkenried, die Gemeinde Walkenried, die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Wal-kenried und die Stiftung Braunschweigischer Kul-turbesitz. Der Klostermarkt hat am 24. und 25. Sep-tember jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter www.kloster-walkenried.de. Im September können sich Gäste außerdem auf Füh-rungen zum Denkmalschutz in der Kirchenruine und



Doppelschiffiger Kreuzgang
© ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried, Foto: A. Behnk



Klostermarkt Walkenried, Foto: Günter Jentsch

auf Lesungen im Rahmen des Mordsharz-Krimifesti-vals freuen.

Am **Tag des Offenen Denkmals** am 11. September bietet das ZisterzienserMuseum passend zum dies-jährigen Motto „KulturSpur: Ein Fall für den Denk-malschutz“ um 12 Uhr und 15 Uhr Führungen durch die imposante Ruine der gotischen Klosterkirche an.

Im Mittelpunkt stehen Bedeutung und wechselhafte Geschichte des „Pionier-baus der Gotik“ sowie der Umgang mit dem Baudenkmal im Laufe der Jahrhun-derte.

Das **Mordsharz-Krimifestival** ist auch in diesem Jahr wieder im Kloster Walken-ried zu Gast. Am 17. September können bei drei Lesungen Gänsehaut-Momente in der besonderen Atmosphäre des Wal-kenrieder Kreuzgangs erlebt werden: H. Dieter Neumann liest aus seinem Roman „Todeslied“, Sven Stricker ist mit „Sö-rensen am Ende der Welt“ und Ursula Poznanski mit „Stille blutet“ vertreten. Tickets sind an der Museumskette so-wie unter www.mordsharz-festival.com erhältlich.

**ZisterzienserMuseum
Kloster Walkenried**
Steinweg 4a, 37445 Walkenried
Tel 05525 95 99 064
info@kloster-walkenried.de
www.kloster-walkenried.de
Facebook: @ZisterzienserMuseumKlos-terWalkenried
Öffnungszeiten
Di-So/feiertags 10 – 17 Uhr geöffnet ■

KLOSTER WALKENRIED ZISTERZIENSER MUSEUM

Klostermarkt Walkenried 2022

24. / 25. September 10–18 Uhr

Einmalig in Norddeutschland

Ca. 30 Klöster aus Deutschland und Nachbarländern bieten Produkte aus ihren Gärten, Werkstätten, Küchen und Kellern an.

Ort: Klostervorplatz
Steinweg · 37445 Walkenried

Beiprogramm
Kinderaktionen

Veranstalter:
ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried
Gemeinde Walkenried
Ev.-luth. Kirchengemeinde Walkenried
Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Kontakt: 05525. 959 90 64
info@kloster-walkenried.de
www.klostermarkt-walkenried.de



ZisterzienserMuseum – Kloster Walkenried**Öffnungszeiten:**

Di – So 10 – 17 Uhr

Führungen (nur mit Voranmeldungen unter Tel. 05525 9599064)**Mit Kreuz und Spaten**

Stationen: Kreuzgang, Lesegang, Brüdersaal, Brunnenhaus, Dauerausstellung. Termine: täglich Di – So & Feiertag, jeweils 13.45 Uhr, ca. 1 Std. 15 Min.

Stille StundeSpirituelle Klosterrundgang
Termin: 2.9., 19.30 Uhr, ca. 1 Std.**Führung im Abendlicht**

Rundgang in besonderer Atmosphäre durch Klausur und Kirchenruine

Termin: 2.9., 19.30 Uhr, ca. 1 Std.

Blauer Stempelkasten der Harzer Klöster

Der Stempelkasten ist kostenlos zugänglich.

Termine: 10. + 11.9., jeweils 10 – 17 Uhr

„Tag des Offenen Denkmals“ – Dem Denkmalschutz auf der Spur

Führung durch die Kirchenruine des Klosters

Termin: 11.9., 12 und 15 Uhr, ca. 1 Std.

Beim Museumsbesuch gilt die Empfehlung zum Tragen einer medizinischen Maske (OP- oder FFP2-Maske).

Für Führungen ist eine Voranmeldung beim Besucherservice (05525-95 99 064 / info@kloster-walkenried.de) erforderlich.

Weitere Informationen siehe www.kloster-walkenried.de**Mordsharz-Krimefestival**Tickets unter www.mordsharz-festival.de und an der Museumskasse

Spannende Lesungen in Kombination mit dem beeindruckenden Kreuzgang als Veranstaltungsort – Gänsehaut pur!

Termin: 17. September –

18.00 Uhr: H. Dieter Neumann „Todeslied“

19.30 Uhr: Sven Stricker „Sörensen am Ende der Welt“

21.00 Uhr: Ursula Poznanski „Stille blutet“

Klostermarkt Walkenried**24. und 25. September**, ab 10 Uhr

Ordensgemeinschaften aus ganz Deutschland u. anderen europäischen Ländern bieten vor beeindruckender Kulisse eine bunte Produktpalette aus klösterlicher Werkstatt, Küche, Keller und Garten für Leib und Seele an.

Welterbe-Infozentrum, Walkenried**Öffnungszeiten:** Di – So 10 – 17 Uhr
kostenfreier Eintritt**Ausstellungen in der Umgebung****bis 3. Oktober**

■ Wolfenbüttel: Herzog-August-Bibliothek, „Wir machen Bücher“, Sonderausstellung

Jeden Mittwoch bis Montag

■ Quedlinburg: 10 Uhr Lyonel-Feininger-Galerie, Dauerausstellung „Lyonel-Feininger, Meister der Moderne“ und Mitmachausstellung „Form, Farbe, Feininger“

Regelmäßige Veranstaltungen in der Umgebung**Nach Absprache**■ Bad Harzburg: Kutsch- und Planwagenfahrten www.kutsch-und-planwagenfahrten.de**Täglich**

■ Wolfenbüttel: 11 Uhr Tourist-Info, Stadtführung durch die Altstadt

■ Quedlinburg: 11 und 14 Uhr Quedlinburg-Information, Rundgang durch das UNESCO-Welterbe

Jeden Samstag

■ Rübeland: 9 Uhr Baumannshöhle, Taschenlampenführungen für Kinder, Familien-Angebot

■ Blankenburg: 14, 14.30 + 15 Uhr Führung durch das Große Schloss, ca. 1 Std. (nicht am 3.9.)

Jeden Montag, Donnerstag, Freitag

■ Quedlinburg: 13 Uhr Rathausführung

Jeden Dienstag bis Sonntag

■ Blankenburg: 10 Uhr Großes Schloss – Innenhof für Besucher geöffnet – ohne Führung

■ Halberstadt: Indoor-Spielplatz, Meeega Spielspaß für Groß u. Klein! Aktuelle Info siehe www.hawoge-spiele-magazin.de**Jeden Mittwoch bis Samstag**

■ Quedlinburg: 20 Uhr Quedlinburg-Information, Abendrundgang im Kostüm mit ...

Jeden Donnerstag

■ Clausthal-Zellerfeld: 17 Uhr Bornhardtstraße, Oberharzer Bauernmarkt

Veranstaltungen in der Umgebung**Freitag, 2. September**

■ Wolfenbüttel: 17.30 Uhr Standesamt, Führung „Wildpflanzen in der Stadt entdecken“, *05331 86-280

■ Wernigerode: 19 Uhr Bürgerpark, MDR Harz Open Air mit ALEX CHRISTENSEN u. ALPHAVILLE

■ Quedlinburg: 20 Uhr KuZ Reichenstr., Kabarett Jonas Greiner

Samstag, 3. September■ Hornburg: 11 Uhr Rathaus, Pfarrhofstr., Führung durch die mehr als 1000 Jahre alte Fachwerkstadt, Erw. 3 €, Kinder in Begl. eines Elternteils bis 14 J. frei
■ Fümmelsee: 13 Uhr Natur- u. Familienbad Fümmelsee, Kinderfest, ab 17 Uhr Seefest mit Livemusik u. Höhenfeuerwerk

■ Wernigerode: 16 Uhr Bürgerpark, MDR Harz Open Air mit BERGE u. ALVARO SOLER

■ Wolfenbüttel: 17 Uhr, Garten des Anna Vorwerk Hauses, Schlossplatz 4, VINUM et MUSICA, Konzert, musikalisches Fest mit Wein u. Büffett

■ Hildesheim: 19 Uhr Theater, dt. Erstaufführung der Oper „Amleto“ von Francesco Gasparini

■ Blankenburg: 19 Uhr, Großes Schloss Innenhof, 15. Rocknacht mit MEILENSTEIN

■ Liebenburg: 19.30 Uhr Kirche St. Trinitatis, Martin-Luther-Str., mit Esther Lorenz (Gesang) u. Thomas Bergler (Klavier), „Homage an George Gershwin“, * info@lewer-daele.de**Sonntag, 4. September**■ Werlaburgdorf: 13 Uhr PP zw. Werlaburgdorf u. Altenrode (Autobahnbrücke) „zu Fuß durch die Kreidezeit – Der Oderwald bei Werlaburgdorf“, ca. 3 Std., * ute.kabbe@t-online.de

■ Hildesheim: 19 Uhr Theater, Shakespeares „Hamlet“, Schauspiel, Inszenierung von Ayla Yeginer

Montag, 5. September■ Liebenburg: 19 Uhr Lewer-Däle, Mal-Workshop „Metamorphose“ mit Dr. Ulrike Bosse, 6 UT, * info@lewer-daele.de**Freitag, 9. September**■ Clausthal-Zellerfeld: 13.30 Uhr, Sportgelände der TU, 2. Frauensporttag in CLZ, 16 Kurse buchbar unter www.ksb-goslar.de

■ Scharzfeld: 19.30 Uhr Hotel Harzer Hof, Open-Air-Theater „Danke für das Geräusch“ – Ein Heinz Erhardt Abend, Gastspiel vom jungen Theater Göttingen

■ Bockenem: 20 Uhr St. Pankratius-Kirche, Gemeinschaftskonzert GOSPEL UNITY u. KATHY KELLY

Samstag, 10. September

■ Börßum: 10.30 Uhr Kanuanleger, Kanutour Börßum-Wolfenbüttel



3 Ensembles – 3 Gärten

von 15:00 – 17:00 Uhr

klassische Musik im Grünen
mit Künstlern des
Philharmonischen Kammerorchesters

Stand Juli 2022 // Corona bedingt sind Veränderungen möglich.

18. September



www.miniaturenpark-wernigerode.de

- Rottdorf: 15 Uhr ehem. Eisenerzgrube Richtg. Helmstedt, „Armfüßer u. Seelilien – Fossilien suchende in der ehem. Eisenerzgrube“, ca. 2 Std., * 05353 3003
- Bad Harzburg: 20 Uhr Bündheimer Schloss, „La Signora“, www.kulturklub-bad-harzburg.de
- Gernrode: 17 Uhr St. Cyriakus, Cellokonzert Ispazir mit Christina Meißner
- Bockenem: 20 Uhr Kulturscheune, „Die Grenzgänger“ zwischen Blues, Chanson, Swing u. Folklore
- Quedlinburg: 20 Uhr St. Benedikti, Abschlusskonzert des Quedlinburger Musiksommers / Werke v. A. Mozart

Sonntag, 11. September

- Wolfenbüttel: Schloss Museum, Begleitprogramm zur Ausstellung „Goldglanz, Holz u. Stuckmarmor“ zum Tag des Offenen Denkmals
- Quedlinburg: Stadtgebiet – Tag des Offenen Denkmals
- Blankenburg: 11 Uhr Großes Schloss, Tag des Offenen Denkmals, Motto: KulturSpur – Ein Fall für den Denkmalschutz
- Werlaburgdorf: 11 Uhr Werla-PP a.d. Abzw. L 615 zw. Werlaburgdorf u. Schladen, „Kräuterwanderung auf der Werla“ * ute.kabbe@t-online.de

Mittwoch, 14. September

- Wernigerode: 15.30 Uhr Literaturcafé im Bürgerpark mit Dr. Thomas Dahms, Geschichtskomik „Wagemut in Wernigerode“
- Wernigerode: „Mordsharz-Krimifestival“

Freitag, 16. September

- Nordhausen: „Mordsharz-Krimifestival“

16. bis 18. September

- Hasselfelde: 11 Uhr Harzköhlerei Stemberghaus, „Kettensägen machen Kunst!“

Samstag, 17. September

- Wolfenbüttel: 10 Uhr Ostfalia Hochschule, GEOPARK-THEMENTAG, Vortrag: „Nachhaltige Ernährung“
- Wolfenbüttel: 12 Uhr Tourist-Info, Genussmanufaktur, unterhaltsamer Stadtbummel rund um das Thema Genuss, * 05331-86280
- Bockenem: 18 Uhr Biergarten Freibad, you & me
- Walkenried: ab 18 Uhr „Mordsharz-Krimifestival“ – Ein Festival, drei Länder, vier Städte
- Wolfenbüttel: 19 Uhr Lindenhalle, „Servus Peter“, Hommage an PETER ALEXANDER
- Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, Die Großherzogin von Gerolstein

17. & 18. September

- HöhlenErlebnisZentrum – Tag des Geotops

Sonntag, 18. September

- Clausthal-Zellerfeld: Eröffnung Welterbe-Infozentrum
- Königslutter: 11 Uhr Findlingsgarten „Felsenfest zum Tag des Geotops – Steinzeit u. Naturaktionen für die ganze Familie“
- Wernigerode: 15 Uhr, „Klangminiaturen im Bürgerpark“, siehe Seite 17
- Hildesheim: 19 Uhr Theater, „Hamlet“, Tanztheaterproduktion, Choreografie: Yamila Khodr
- Wolfenbüttel: 19 Uhr St.-Johannis-Kirche, Konzert-Gut 2022, Duo Grahl – Hornig

Dienstag, 20. September

- Liebenburg: 19.30 Uhr Lewer Däle, Literaturzirkel, „Wer wir sind“ von Lena Gorelik wird vorgestellt u. diskutiert, * info@lewer-daele.de

Mittwoch, 21. September

- Scharzfeld: Hotel Harzer Hof, Mario Becker
- Quedlinburg: 19.30 Uhr, Neue Bühne, 9 Tage wach, Schauspiel

Freitag, 23. September

- Liebenburg: 19.30 Uhr Lewer Däle, Autorenlesung „Mächtige Frauen am Harz“ mit Elke Strauchenbruch, *: info@lewer-daele.de
- Quedlinburg: 19.30 Uhr „Gravitas“ Kammertanzabend

Samstag, 24. September

- Schandelah-Wohld: 14 Uhr Gedenkstein am ehem. Lagergelände, „Ölschieferabbau u. das KZ-Außenlager“, *05353 3003
- Bockenem: 15 Uhr Kulturscheune, für Kinder DUO SEMPRES – vierhändig auf einer Gitarre
- Wolfenbüttel: 15 Uhr Lessingtheater Vorplatz, Theater in Bewegung
- Gernrode: 17 Uhr St. Cyriakus, Gospelkonzert Rainbowsinger
- Quedlinburg: 19.30 Uhr Palais Salfeldt, Lydia Benecke – Sadisten. Tödliche Liebe
- Seesen: 19.30 Uhr Kirche St. Andreas, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode, Werke von Raff u. Tschaikowski
- Bad Harzburg: 20 Uhr Bündheimer Schloss „Desimo“ mit einem Soloprogramm, www.kulturklub-bad-harzburg.de
- Bockenem: 20 Uhr Kulturscheune, DUO SEMPRES – vierhändig auf einer Gitarre

Dienstag, 27. September

- Wolfenbüttel: 20 Uhr Lindenhalle, THE ADDAMS FAMILY, Musicalkomödie

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!

*Anmeldung erforderlich, **kostenpflichtig, ***Spende erbeten
Die Meldungen der Veranstaltungen erfolgen vorbehaltlich der Verordnungen der Länder zur Eindämmung der Coronapandemie. Eine Durchführbarkeit der Veranstaltungen steht mit heutiger Meldung nicht fest.

1. September, Goslarsche Höfe

Goslar – Collagen und Unschärfen

Als Hobbyfotograf ist Hans-Jürgen Rappmann schon lange unterwegs – stets auf der Suche nach Motiven. Seine ersten digitalen Fotos entstanden 2005. Heute fotografiert er mit einer spiegellosen Vollformatkamera. Mit Hilfe bildbearbeitender Programme und der RAW-Fotografie entdeckte er, dass „viel mehr in meinen Bildern steckt als ich zunächst vermutete“. Insbesondere Motive aus der schönen Kaiserstadt haben



es ihm angetan. Die fototechnischen Möglichkeiten Unschärfen zu erzeugen und Bilder übereinander zu legen, weckten das weitere künstlerische Interesse an der Fotografie. So sind im Laufe der Zeit seine Fotokreationen entstanden, die mit ihrer Farbkraft und ihren vielschichtigen Motiven den Betrachter immer wieder zum Verweilen und Entdecken einladen. Die Ausstellung wird bis Mitte Oktober in den Höfen zu bestaunen sein. ■



3. September, 19 Uhr, Blankenburg, Großes Schloss

15. Rocknacht mit „Meilenstein“



Es ist wieder so weit. Wir feiern gemeinsam die 15. Rocknacht auf Schloss Blankenburg, und das trotz Corona und allen Widrigkeiten der letzten Jahre. Wir freuen uns auf einen wunderbaren Abend mit der Partyband „Meilenstein“. Ein Garant für Rock und Pop vom feinsten. Im Vorfeld wird „Doc&Kruise“ die Menge schon mal anheizen. Einlass ab 18 Uhr. Karten im Vorverkauf 18 €, Abendkasse 20 € ■

Schlosstheater Ballenstedt

Der Traumzauberbaum – Das Geburtstagsfest

2. Oktober, 15 Uhr, Familienmusical von MONIKA EHRHARDT und REINHARD LAKOMY mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble – Der Traumzauberbaum hat Geburtstag und seine beiden Waldgeister Moosmutzel und Waldwuffel wollen ihm ein buntes Jubilierungsfest schenken. Damit an seinem Ehrentag auch ja die Sonne ungetrübt vom Himmel strahlt, reißen sie während der Vorbereitungen heimlich die blauen Regentraumblätter von seinen Ästen ab ...



ALARMSTUFE BLOND



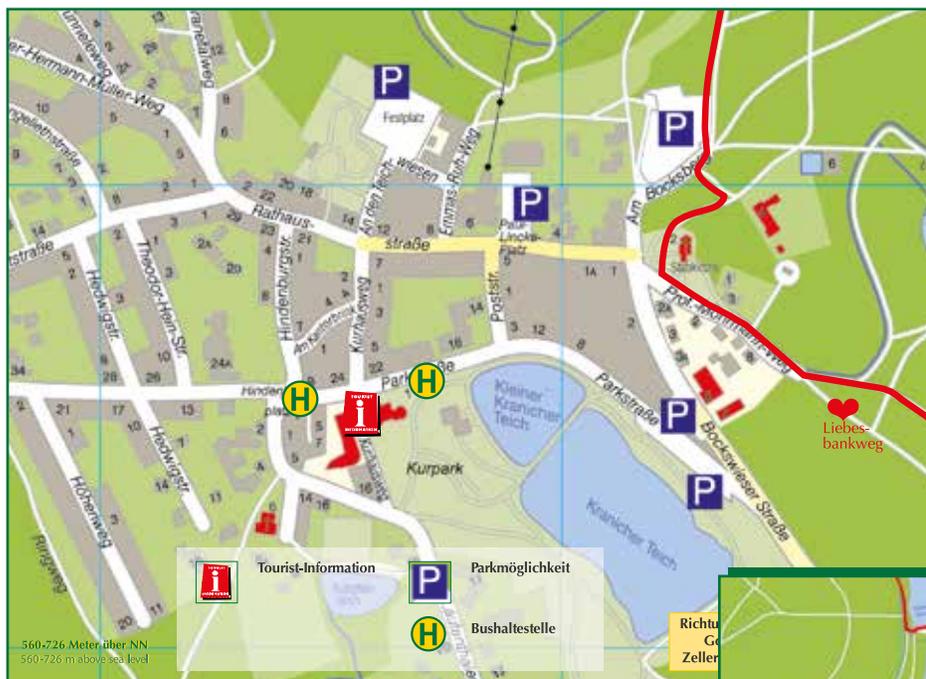
9. Oktober, 16 Uhr Kabarett „Die Herkuleskeule“ präsentiert: Birgit Schaller. Sie stand schon mit Dieter Hildebrandt auf der Bühne und war in der ARD in Ladies Nights zu Gast: Blond, schrill und sexy dreht Birgit Schaller in ihrem zweiten Soloprogramm den Saal auf Alarmstufe und bewegt sich dabei spielend, singend und parodierend mühelos zwischen Diva und Vollzeitmutter. Vollblutkabarettistin trifft auf Vollweib.

Tickets vom 10.10.2021 behalten ihre Gültigkeit

Vorverkauf für beide Veranstaltungen:

Touristinfo Ballenstedt, Tel. 039483/263, CTS-Eventim-VVK-Stellen, TimTicket in Quedlinburg, Lutherstadt-Eisleben, Aschersleben, Sangerhausen und Cultour-Büro 0345 20 24 846, www.cultour-buero-herden. ■

Hahnenklee | Herzlich willkommen



Tourist-Information im Kurhaus Hahnenklee
 Kurhausweg 7, 38644 Goslar-Hahnenklee
 Telefon: 05325 51040, www.hahnenklee.de

Service · Termine

Öffnungszeiten im September

Alle Angaben sind unter Vorbehalt und der Entwicklung der Corona Pandemie zu sehen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Tourist-Information

Mo–Fr 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
 Sa & So 09.00–12.00 Uhr
 Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten während der HarzerWanderWochen.

Leseraum im Kurhaus

täglich 08.00–19.00 Uhr

Bocksberg-Seilbahn & Sessellift **Tel. 05325 2576**

Kabinenbahn/Sessellift täglich 09.00–18.00 Uhr

Sommerrodelbahn täglich 09.00–17.30 Uhr

Bocksberghütte täglich wie Kabinenbahn

Bikepark täglich 09.00–18.00 Uhr

Bäcker Mooch

Mo–Fr 07.00–18.00 Uhr

Sa 07.00–17.00 Uhr

So 07.30–17.00 Uhr

Heimatmuseum

Di, Fr – So 15.30–17.30 Uhr

Stabkirche

Mo – Sa 10.30–17.00 Uhr

So 12.00–17.00 Uhr

Kirche „Maria vom Schnee“

täglich 09.00–16.30 Uhr

Gemeindebücherei im Haus der Begegnung

Di – Fr 10.00–12.00 Uhr

Gottesdienste

Stabkirche So 11.00 Uhr

Maria vom Schnee Sa 16.30 Uhr

Unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich! Stand: 10.08.2022



Regelmäßige Veranstaltungen im September

Jeden Mittwoch

- 10.00 Uhr TP: Kurhaus, Wanderung durch das UNESCO Weltkulturerbe „Oberharzer Wasserwirtschaft“, ca. 3-4 Std., ca. 7 km, nicht am 14.09.
- 14.30 Uhr TP: Wandertreff am Kurhaus, Wanderung „Mit dem Harzklub unterwegs“, (nicht am 14.9.), ca. 1-1,5 Std, Anm.: 05325 2059
- 19.30 Uhr TP: Schießstand der Schützenabteilung der Sportgemeinde Hahnenklee-Bockswiese e.V., Schießen für Gäste

Jeden Donnerstag

- 11.15 Uhr TP: Stabkirche, Orgel & Carillon zum Anfassen, Erklärung und Besichtigung, ca. 45 Min.
- 15.00 Uhr TP: Kurhaus, Wanderung zum Bergbaumenmarkt nach Clausthal-Zellerfeld*, ca. 2 Std. + Aufenthalt auf dem Markt nach Wahl, (Alternativer TP: 15.30 Uhr Rezeption Campingplatz) Rückk. mit dem Bus möglich (Linie 830, mit HATIX kostenfrei)
- 18.30 Uhr (10 Min. eher auf der Matte ankommen), TP: Kurhaus (Sporthalle im ehem. Café Baronesse), Yoga 1,5 Stunden, 15€, Mitgl. frei, Matte u. Decke mitbringen, Angebot der Sportgemeinde Hahnenklee-Bockswiese, am 8.9. Yin Yoga

Jeden Samstag

- 10.00 Uhr TP: Kurhaus, Kinderschatzsuche mit Heidi, 1,5 Std., Kinder (4-11 J.) 2 €, Erw. kostenfrei, Strecke ist mit dem Kinderwagen befahrbar
- 15.00 Uhr Stabkirche, Carillon wird live gespielt

Veranstaltungshighlights im September

Donnerstag, 1. September

- 19.30 Uhr Stabkirche, Blockflöten- und Orgelkonzert Duo Kondens, Schweden, „Freiheit und Form“, Werke von J. S. Bach, A. Vivaldi (aus den Vier Jahreszeiten), A. Piazzolla und Improvisationen, My Eklund, Blockflöten, Lisa Oscarsson, Orgel

Samstag, 3. September

- 18.00 Uhr Waldseebad am Kuttelbacher Teich „Beach & Beats“, Musik vom DJ, Cocktails

Donnerstag, 8. September

- 19.30 Uhr Stabkirche, Orgelkonzert, Martin Dietterle, Hannover

Freitag, 9. September

- 19.30 Uhr Heimatmuseum, Rathausstr. 12, „Die Französin“ – Buchlesung mit Musik Der Harzer Schauspieler und Sänger Norbert Krug liest aus dem Roman der Goslarer Autorin Barbara Ehrh – untermalt von Gesang zur Gitarrenmusik.

9. bis 18. September

HarzerWanderWochen in Hahnenklee

10-Teiche Marathon am 10.9.

Wandermarathon am 17.9.

Mehrtägiger Wanderspaß mit abwechslungsreichen Wanderungen

weitere Informationen und das Programm siehe Seiten 26 u. 27 und www.harzer-wanderwochen.de

Donnerstag, 15. September

- 19.30 Uhr Stabkirche, Kammermusik – „Oh felici occhi miei“ („Oh meine glückliche Augen“), Ricercati, Madrigale und Chansons aus der europäischen Renaissance für Flöte, Gambe, Laute und Gesang u.a. von: J. Arcadelt, D. Ortiz, G. Bassano, N. Gombert, J. van Eyck, und G. Caccini,

Freitag, 16. September

- 18.30 Uhr TP: Kurhaus (Sporthalle im ehemaligen Café Baronesse), Entspannung mit Klangschalen und Gong, Dauer: 1 Std., bequeme Kleidung u. dicke Socken anziehen, Kosten: Spende erbeten, Anm.: fit-gesund@panterodt.de, 0170 8637425, A. Panterodt oder in der Tourist-Information

Donnerstag, 22. September

- 19.30 Uhr Stabkirche, Kirchenkabarett
Dr. Matthias Schlicht, eine Veranstaltung der Stiftung Hahnenklee

Donnerstag, 29. September

- 19.30 Uhr, Stabkirche, Neue Musik zum Zweiten, Stefan Klockgether und Martin Hofmann spielen und erklären neue und nicht mehr ganz neue Werke. Ein musikalisches Ereignis für Neugierige und Leute, die offen für ungewöhnliche Hörerfahrungen sind.

Änderungen vorbehalten! Stand: 10.08.2022

Hobby, Sport und Gesundheit in Hahnenklee-Bockswiese

Angeln

Sie können in Hahnenklee am Großen Kranicher Teich direkt im Kurpark angeln oder an einer großen Auswahl der Oberharzer Teiche. Sie erhalten das Kartenmaterial und die Angelkarten in der Tourist-Information. Bitte legen Sie Ihren Ausweis über die abgelegte Fischereiprüfung beim Kauf der Angelkarte vor. Bitte beachten Sie, dass wir nur für Kinder ab 14 Jahren und mit Fischereischein eine Angelkarte ausstellen können.

Klangmassage

Die nach alter Tradition gefertigten Klangschaalen werden auf oder neben den bekleideten Körper platziert und durch behutsames anschlagen in Schwingung gebracht. Die sanften und harmonischen Klänge werden über Gehör und Körper aufgenommen und führen schnell in eine tiefe Entspannung. Anmeldung und weitere Informationen: www.sanfter-klang.de

Fahrradverleih

Board'n'Bikes, Aydin Vuralhan,
Rathausstraße 6, Hahnenklee
Neuer Bikeshop,
Rathausstraße 6, Hahnenklee

Wanderungen

Alle geführten Wanderungen der Hahnenklee Tourismus GmbH sind für Hahnenkleer Kurgäste kostenfrei, sonst 2,00 Euro p.P. Die Mindest-Teilnehmerzahl beträgt 2, die Maximal-Teilnehmerzahl 20 Personen. Gruppen auf Anfrage.

Spielplätze

Ein öffentlicher Spielplatz befindet sich inmitten des idyllischen Kurparks. Wasserpumpe, Wasserrinnen

und eine Seilbahn sorgen für den allergrößten Spaß. Im Ortsteil Bockswiese finden Sie den Wasserspielplatz, der Teil des Liebesbankwegs ist. Er befindet sich am Oberen Flößteich, am „Wäschegraben“ mitten in der Oberharzer Wasserwirtschaft, einem ausgeklügelten Wasser- und Energieversorgungssystem.

Schach

Freiluftschach auf der Spielfläche im Konzertgarten

Boule/Boccia

Boulefläche im Konzertgarten, Spielkugeln sind kostenlos in der Tourist-Information gegen Vorlage der Gästekarte erhältlich.

Minigolf

Adventure Minigolf in der Rathausstraße 8,
1894 Bistro & Bar

Ein Minigolfplatz befindet sich außerdem in der Ferienpark Anlage. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und die Mittagsruhe. Der Verleih erfolgt über die Rezeption im Ferienpark.

Badestelle am Kuttelbacher Teich

Die Badestelle am Kuttelbacher Teich bietet für Sie und Ihre ganze Familie die perfekte Abkühlung im Sommer, bei entsprechender Wetterlage. Umgeben von einer herrlichen Natur können Sie wunderbar schwimmen oder sonnenbaden, lange Spaziergänge unternehmen, Ruder- und Tretbootfahren, Stand-Up-Paddeln oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Für gemütliche Sommerabende kann sogar eine anliegende Grillhütte gemietet werden.

Änderungen vorbehalten, Stand: 10.8.2022



HarzerWanderWochen – Über Stock und Stein!

Urlaub im Harz bedeutet vor allem eins: Die Schönheit der vielfältigen Natur aktiv zu genießen. Von Bergwiesen über saftig grüne Wälder bis hin zu kleinen Bächen und Stauseen oder spektakulären Felsformationen – der Harz wartet darauf von Dir entdeckt zu werden.

Die HarzerWanderWochen – das sind 10 Tage Wanderspaß kreuz und quer durch den Harz und das auf verschiedene abwechslungsreiche Touren verteilt. Lerne in den HarzerWanderWochen die abwechslungsreiche Landschaft des Harzes kennen und genieße unser vielfältiges Programm. Es erwarten dich täglich mehrere spannende, in Streckenlänge und Schwierigkeit variierende, Touren. Egal ob du lieber auf eigene Faust losziehst oder bei einer geführten Themenwanderung dein Wissen aufbesserst – du findest garantiert deine Lieblingsroute. Auf alle Stempeljäger wartet ein Sonderstempel der Harzer Wandernadel.

Weitere Informationen und das detaillierte Programm findest du unter: www.harzer-wanderwochen.de

10 Teiche Marathon und Wandermarathon – 4 Wege zum Glück

Du möchtest auf einer wunderschönen Strecke wandern oder laufen? Dann haben wir genau das Richtige für dich!

Am 10.09. findet der 10 Teiche Marathon und am 17.09. der Wandermarathon statt. Dieses Jahr können anlässlich des Goslarer Stadtjubiläums, 1100 Jahre Goslar, erstmals 1.100 Läufer an den Start gehen.

Wir bieten dir bei beiden Veranstaltungen mit vier verschiedenen Strecken die richtige Gelegenheit, um deine Fitness zu testen und über dich hinauszuwachsen.

Für unsere jüngsten Wanderbegeisterten und Marathon-Anfänger gibt es den Mini-Marathon. Auf 5,5 Kilometern mit 105 Höhenmetern geht es durch Hahnenklee und Umgebung. Bei dem 10 Teiche Marathon darf der Mini-Marathon ab 10 Jahren gelaufen werden.

**HarzerWanderWochen
in Hahnenklee
09.09. – 18.09.2022**

-  10 Teiche Marathon am 10.09.
-  Wandermarathon am 17.09.
-  Mehrtägiger Wanderspaß mit abwechslungsreichen Wanderungen

UNESCO im WELTERBE HARZ

Hahnenklee Tourismus GmbH
info@hahnenklee.de, 05325 5104 0
www.harzer-wanderwochen.de | www.hahnenklee.de
hahnenklee.bockswiese

Du bist Marathon-Neuling? Dann ist unser Einsteiger-marathon mit 11,0 Kilometern und 210 Höhenmetern genau das Richtige für dich. Es geht vorbei an romantischen Teichen und durch die wunderschöne Landschaft rund um Hahnenklee.

Schuhe festschnüren und auf geht's! Für alle, die sich einen Marathon noch nicht zutrauen, aber trotzdem eine anspruchsvolle Strecke suchen, bieten wir den Halbmarathon an. Es geht für dich auf 21,1 Kilometern durch das UNESCO Weltkulturerbe in Richtung Goslar. Es warten 507 Höhenmeter auf dich.

Eine spezielle Herausforderung erwartet dich bei der Marathonkategorie, die mit 42,195 Kilometern deine Kondition und deine Willenskraft richtig testet. Schaffst du es, die 1014 Höhenmeter zu meistern? Zweimal in zwei Schleifen bezwingst du die 42,195 Kilometer, die dich vorbei an Teichen und durch die atemberaubende Landschaft des Oberharzes führen. Um deine Energiereserven wieder aufzufüllen stehen mehrere Versorgungsstationen bereit.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular findest du unter www.harzer-wanderwochen.de.





HarzerWanderWochen-Programm 9. – 18. September

- 9. September**
- Sonnenuntergangswanderung auf den Bocksberg mit Grillbuffet um 17.30 Uhr
 - Wanderung „Pilze – Freund oder Feind im Wald?“ um 11.00 Uhr
 - Pasta Party im 1894 Bistro & Bar – Reservierung erwünscht
 - Abendveranstaltung – Live-Musik von 18.00 – 22.00 Uhr
- 10. September**
- 10 Teiche Marathon
ab 10.00 Uhr, Anmeldung bis 09.09. über www.harzer-wanderwochen.de, 4 Marathonkategorien
 - Wanderung „Von Bad Harzburg zu den Luchsen“ um 09.15 Uhr
 - Unter Tage Führung im Rammelsberg Museum & Besucherbergwerk – Feuer und Wasser: Der Roeder-Stollen um 14.00 Uhr
 - Abendveranstaltung – Live-Musik von 18.00 – 22.00 Uhr
- 11. September**
- Frühschoppen - Live-Musik von 11.30 – 15.30 Uhr
 - Die Hexenbänke in Hahnenklee um 09.30 Uhr
 - Brockenüberquerung „Werde Gipfelstürmer“ um 6.00 Uhr
- 12. September**
- Wanderung Zellerfelder Kunstgraben vom Oberharzer Bergwerksmuseum um 15.00 Uhr
 - Wanderung „Oberharz sagenhaft“ um 10.00 Uhr
 - Wanderung „Hohegeiß – Vom Todesstreifen zum Grünen Band“ um 08:00 Uhr
- 13. September**
- Wanderung „Geheimnisvolle Welt der Pilze“ um 09.30 Uhr
 - Wanderung zu den Altarklippen – „soweit das Auge reicht“ um 10.00 Uhr
 - Wanderung „Das mystische Bodetal“ um 09.30 Uhr
- 14. September**
- Wanderung „Huttaler Widerwaage“ vom Oberharzer Bergwerksmuseum um 15.00 Uhr
 - Wanderung „Vergessene Berufe im Harz hautnah erleben“ um 09.00 Uhr
- 15. September**
- Wanderung „Die Teufelsmauer“ vom Großvater zum Hamburger Wappen um 08.00 Uhr
 - Wanderung zum Bergbauernmarkt nach Clausthal-Zellerfeld um 15.00 Uhr
- 16. September**
- Wanderung „Erlebnistour Bremerhöhe“ vom Oberharzer Bergwerksmuseum um 13.00 Uhr
 - Wanderung „Das Ilsetal“ um 08.00 Uhr
 - Abendveranstaltung – Live-Musik von 18.00 – 22.00 Uhr
- 17. September**
- Hahnenkleer Wandermarathon
ab 8.00 Uhr, Anmeldung bis 16.09. über www.harzer-wanderwochen.de, 4 Kategorien
 - Wanderung „Vergessene Berufe im Harz hautnah erleben“ um 09.00 Uhr
 - Abendveranstaltung – Live-Musik von 18.00 – 22.00 Uhr
- 18. September**
- Frühschoppen – Live-Musik von 11.30 – 15.30 Uhr

Sämtliche Details zu den Veranstaltungen, Marathons, Wanderungen und die Anmeldung findet ihr unter: www.harzer-wanderwochen.de



Cultour-Büro Halle
präsentiert im
Schlosstheater
Ballenstedt



Sonntag, 2. Oktober 2022, 15 Uhr
Der Traumzauberbaum – Das Geburtstagsfest
mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble
Ein Familienmusical von
MONIKA EHRHARDT und REINHARD LAKOMY



Sonntag, 9. Oktober 2022, 16 Uhr
Kabarett „Die Herkuleskeule“
präsentiert ALARMSTUFE BLOND
Stehende Ovationen für Birgit Schaller
und ihre Musiker Thomas Wand und Sascha Mock



Freitag, 16. Dezember 2022, 19.30 Uhr
IRISH CHRISTMAS –
SELDOM SOBER COMPANY
Irische Weihnacht feierlich zelebriert –
das Event für Familien in der Vorweihnachtszeit

Tickets über Touristinfo Ballenstedt, T. 039483 / 263 an allen CTS-Eventim-VVK-Stellen, MZ-/Wochenspiegel ServiceCenter in Quedlinburg, Lutherstadt-Eis-
leben, Aschersleben, Sangerhausen.
Cultour-Büro Tel. 0345 20 24 846 · www.cultour-buero-herden.de

**DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER
INDOOR-SPIELPLATZ**

**Absolute Spaßgarantie
auf 3.000 m² Spielfläche!**

Barrierefrei für Kinder und Jugendliche aller
Altersklassen auf über 3 Etagen mit Mega Fun-Park •
Teenie-Game-Base • Handicap-Spielangeboten •
Kleinkind-Floor • 12 Geburtstagszimmer

NEU: NINJA PARCOURS

Ebereschenhof 5 • 38820 Halberstadt • Telefon 03941 6212130
Öffnungszeiten auf www.hawoge-spiele-magazin.de

**erstes
kaiserpfalzkonzert**

werke von wolfgang amadeus moztart,
gabriel fauré et felix mendelssohn-bartholdy
achim falkenhausen _ dirigent
solist_innen der internationalen goslarer
klaviertage _ tfn_philharmonie

sa, 18.9.22

infos + buchung _
tourist-information
goslar, markt 1,
05121 1693 1693 und
www.mein-theater.live

**theater für
niedersachsen.**
www.mein-theater.live

SEESSEN
THEATER

**Theater
in Seesen!**

30.09.2022
Monsieur Claude II
A.GON München

26.11.2022
Udo Jürgens
Eine Hommage an sein Leben...
Konzertdirektion Landgraf

12.12.2022
Bäumchen Wechsel Dich
Komödie am Altstadtmarkt

25.02.2023
Willy Wunder
nordtour theater medien gmbh

14.04.2023
Hotel Mama
theaterlust produktions GmbH

(c) Oliver Fantitsch

Tickets gibt es hier: STADT SEESSEN - Fachbereich
Kultur und Jugend, Tel. 0 53 81 - 75 282,
E-Mail: kultur@seesen.de, www.seesen.reservix.de

WÖLTI UNTER DAMPF
10. & 11. September

ÖFFNUNGSZEITEN:
Samstag 11.00 Uhr - 23.00 Uhr
Sonntag 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Samstag
19 Uhr**
A Tribute to Dire Straits
& Bon Jovi
anschließend
Feuerwerk
20,- € inkl. Hottentabak

Kartenverkauf
Im Klosterhotel Wöltingerode
oder unter:
Tel.: 05324 / 77 446-29
veranstaltung@klosterhotel-woeltingerode.de

Eintritt:
Erwachsene 4,00 €
Kinder ab 13 Jahren 3,00 €
Personen mit Handicap 2,50 €

WÖLTINGERODE 3 | 38690 GOSLAR / VIENENBURG